

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna  
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

## 10. WGP-Citylauf Pirna

im Fackelschein durch die Nacht



- Einzel- und Staffellauf  
- Anmeldung und Infos unter  
[www.wg-pirna.de](http://www.wg-pirna.de)

11.10.2013 ab 19 Uhr  
Altstadt Pirna

Städtische  
Wohnungsgesellschaft  
Pirna mbH



### Inhalt



#### Seite 2

Neue Kita in Birkwitz entstanden

#### Seite 3

Pirna plant neue Wohnsiedlung  
auf der Vogelwiese

#### Seite 9

Öffentliche Bekanntmachungen

### 10. WGP-Citylauf



Am 11. Oktober startet in der Pirnaer Altstadt der 10. WGP-Citylauf. Unter dem Motto „Im Fackelschein durch die Nacht“ werden wieder zahlreiche Einzelläufer und Staffeln erwartet. Anmeldungen können bis zum 10. Oktober erfolgen. Die Laufveranstaltung wird von der WGP in Kooperation mit dem Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. organisiert (Seite 6).



## Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

### Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna  
 Telefon: 556-0, Fax: 556-266  
 E-Mail: [info@pirna.de](mailto:info@pirna.de)  
 Web: [www.pirna.de](http://www.pirna.de)

### Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
 Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

### Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV  
 Mo. 11:00 – 12:00 Uhr  
 Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
 Di. 13:00 – 15:30 Uhr  
 Do. 13:00 – 17:30 Uhr

### Verwaltung allgemein

Mo./Fr. nach Vereinbarung  
 Di. 08:00 – 12:00 Uhr  
 13:00 – 16:00 Uhr  
 Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
 13:00 – 18:00 Uhr

### Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs  
 Pratzschwitzer Straße 211  
 Telefon: 527573  
 Do. 15:00 – 18:00 Uhr

### Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde  
 Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)  
 Telefon: 548203  
 Di. 15:00 – 18:00 Uhr

### Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)  
 Telefon: 515-4448  
 E-Mail: [archivverbund@landratsamt-pirna.de](mailto:archivverbund@landratsamt-pirna.de)  
 Mo. 08:00 – 12:00 Uhr  
 Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr  
 Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

### Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853  
 Fr.: 08:00 bis 13:00 Uhr

### Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213  
 Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 13:30 bis 16:00 Uhr  
 Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 13:30 bis 18:00 Uhr



Kinder und Erzieherinnen beim Musizieren zur Einzugsfeier (Foto: Stadtverwaltung)

## Neue Kita in Birkwitz entstanden

### Altes Kitagebäude wird für Vereine zum Ortschaftszentrum umgebaut

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke übergab am 27. September den Neubau der Birkwitzer Kita „Schatzfinder am Kiessee“ an die Kinder und Erzieher. Als Einzugsgeschenk überreicht er einen Traktor und eine Piratenkiste gefüllt mit Süßigkeiten an die Kinder. In Birkwitz entstanden ein unter energetischen Aspekten errichtetes Kinderhaus für Kindergarten, Krippe und Hort. Die neue Kindertagesstätte, die sich in der Trägerschaft der AWO befindet, bietet Platz für 110 Kinder, davon 18 in der Krippe (bisher 14), 54 im Kindergarten (bisher 48) und 38 im Hort (bisher 35). Die Grundlagen für den Bauart wurden bereits im Oktober 2011 mit der Umsetzung des Spielplatzes und der Beräumung des Baufeldes geschaffen. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Wieder dürfen wir eine neue Kindertagesstätte in Betrieb nehmen. Ich danke allen Entscheidern und Förderern für die Unterstützung dieses Neubaus sowie allen Baufirmen für ihre tatkräftige Arbeit.“ Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. 2,5 Mio. Euro. Rund 1,3 Mio. Euro wurden aus den Förderprogrammen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) und Kita Invest bereitgestellt. Der Eigenanteil der Stadt beträgt rund 1,2 Mio. Euro.

### Ehemaliges Kita-Gebäude wird zum Birkwitzer Gemeindezentrum

Nach der Fertigstellung des Neubaus soll nun das alte Kita-Gebäude abgerissen

werden. Der nördliche Gebäudeteil mit Saal und Sanitäranlagen, soll später durch den Sportverein genutzt werden und ein Gemeindezentrum für den Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz beherbergen. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Die Belebung unserer Ortsteile ist mir persönlich sehr wichtig. Mit diesem Zentrum im Herzen von Birkwitz-Pratzschwitz erhalten wir neben dem Kindergarten eine attraktive Anlaufstelle für alle Generationen in diesem Ortsteil.“

Der Pirnaer Stadtrat hat Ende Juni 2013 einheitlich einen Teilabbruch der Gebäudeanlage beschlossen. An die Abbrucharbeiten schließt sich die Instandsetzung der erhaltenen Gebäudeteile. Darunter zählen Saal und ehemalige Horräume. Die dafür notwendigen baulichen Veränderungen führt die Stadt Pirna durch. Im Einzelnen handelt es sich um Dachbauarbeiten, Bauarbeiten zur Brandschutzsicherung sowie um Anpassungsarbeiten bei Ver- und Entsorgungsleitungen, z. B. der Regenwasserableitung. Die Kosten für den Bau belaufen sich insgesamt auf etwa 115.000 Euro. Der Saal ist für eine gesellschaftliche Nutzung durch Vereine, Senioren und andere Gruppen vorgesehen.

Das Ortschaftsamt und der Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz ziehen in die ehemaligen Horräume. Bis Jahresende 2013 sollen die Bauarbeiten voraussichtlich abgeschlossen sein. (TGo)

## Pirna plant neue Wohnsiedlung auf der Vogelwiese

### B-Plan-Verfahren startete nach Stadtratsbeschluss

Die Stadtverwaltung Pirna plant gemeinsam mit der Stadtentwicklungsgesellschaft auf dem Areal „Vogelwiese“ in Pirna-Copitz eine neue Wohnsiedlung für Eigenheime zu entwickeln. Die Planungsziele der

Bebauung mit einem neuen Wohngebiet orientieren sich am ausgewählten Bebauungsvorschlag der Architektengemeinschaft Dr.-Ing. Ellen Schneider, Pirna und Dipl.-Ing. Gudrun Deppe, Dresden.

Bereits mit Grundsatzbeschluss des Stadtrates vom 18.12.2012 wurde die Neubebauung der Vogelwiese in Pirna-Copitz beschlossen. Die im Grundsatzbeschluss verankerten Ziele wurden daraufhin in einem wettbewerbsähnlichen Verfahren, unter Einbeziehung der hiesigen Architektenkammer Oberes Elbtal und der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna (SEP), seit Ende 2012 vorbereitet. Insgesamt wurden von der Stadtverwaltung acht Planungsbüros angefragt, sich an der Ausgestaltung des neuen Wohngebietes aktiv zu beteiligen, darunter vier Pirnaer Planungsbüros. Letztendlich wurden vier Gestaltungsvorschläge eingereicht, wobei diese auch teilweise von Architektengemeinschaften erstellt worden sind. Der Bebauungsvorschlag zeichnet sich durch eine insgesamt hohe Gestaltungsqualität, die sinnvolle Trennung von traditionellen und modernen Bauformen, ein sparsames Erschließungskonzept in Form von zwei (privaten) Stichstraßen sowie ein durchdachtes Freiraumkonzept, einschließlich öffentlicher Spiel- und Ruhebereiche, aus. Ferner bietet es variable Bebauungsmöglichkeiten in Form von Einfamilien- und Doppelhäusern bis zu kleinen Reihenhausergruppen und Mehrfamilienhäusern, die als „Mehrgenerationen-Wohnen“ oder in Form von Bauherrengemeinschaften umgesetzt werden können.

Nach Beschluss des Stadtrates wurde mit dem Vorhabensträger, der SEP ein städtebaulicher Vertrag zur Umsetzung des Bebauungsplanes geschlossen. Interessenten können sich bereits jetzt an die Stadtentwicklungsgesellschaft wenden. (TGo)





## Dohnaischer Platz in Pirna erfährt weitere Umgestaltung

**Installation mehrerer beispielbarer Skulpturen bis Anfang November**

Der zweite Abschnitt der Umgestaltung des Dohnaischen Platzes begann am 4. Oktober mit der Anlieferung eines drei Tonnen schweren Sandsteinblockes. Dieser lässt auf Grund seiner groben Form schon vermuten, welche Figur daraus entstehen wird – ein Pferd. Bildhauerin und Galeristin Christiane Stoebe arbeitet seit Anfang September an der Figur. Zunächst schlug sie die grobe Form mit schwerem Gerät aus einem 2,35 Meter langen wie hohen Sandsteinbrocken im Steinbruch Lohmengrund bei Cotta heraus. Am 26. September wurde der Sockel gesetzt, der mehrere Tage aushärten musste, bevor die Skulptur angeliefert und daraufgesetzt werden konnte. Bis Ende Oktober wird Künstlerin Christiane Stoebe die feinen Bildhauerarbeiten vornehmen. Dabei orientiert sie sich an einer Modellskulptur im Maßstab 1:10, die sie entwarf, bevor sie die Arbeiten im Steinbruch begann. Im Laufe der nächsten beiden Monate kommen noch weitere beispielbare Plastiken hinzu, so dass ein Ensemble aus drei Schafen aus Lausitzer Granitfindlingen, Wagen, Kisten und Sä-



*Aus einem drei Tonnen schweren Sandsteinblock entsteht nach und nach ein Steinerndes Pferd. Im Vordergrund: die als Vorlage dienende Modellskulptur (Foto: Stadtverwaltung)*

cken sowie dem Sandsteinpferd entsteht. Diese besonderen Spielelemente, die zusätzlich zur Aufenthaltsqualität beitragen sollen, installiert Galeristin Stoebe im Rahmen des Skulpturensommers 2013. Sie erinnern an das damalige Markttreiben, die Bewegungsströme durch das Tor und die Ansiedlung vor den Toren der Stadt.

### Rückblick

Der Dohnaische Platz ist nach dem ehemaligen Torhaus der Stadtbefestigungs-

anlage benannt. Bis 1820 befand sich an dieser Stelle das Dohnaische Tor – eines von vier Stadttoren, die den Zugang in die Handelsstadt ermöglichten. Die Marktsiedlung in der Dohnaischen Vorstadt vor dem Stadttor war die bedeutendste Neuansiedlung von Pirna.

Anfang Juli 2013 endeten die Bauarbeiten zur Aufwertung des Dohnaischen Platzes sowie zur Fertigstellung des städtischen Grünrings, der die historische Altstadt umspannt. (JNi)

## Bau der neuen ASÜ in Pirna schreitet voran

**Pirna ist neuer Standort der Atemschutzübungsanlage des Landkreises**

Die Atemschutzübungsanlage (ASÜ) des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge kann bald an den neuen Standort auf das Gelände der Hauptwache der Pirnaer Feuerwehr auf der Clara-Zetkin-Straße 8a umziehen. Nach 17-jähriger Betriebszeit im Objekt „Grundmühle“ in Pirna-Jessen war der bauliche Zustand 2012 nicht mehr akzeptabel und sicherheitstechnische Auflagen konnten nicht länger erfüllt werden. Gespräche zwischen dem Landratsamt, dem die Aufgabe der Einrichtung einer ASÜ obliegt, und der Großen Kreisstadt Pirna waren erfolgreich und führten zur Erweiterung der bereits vorhandenen modernen Atemschutzwerkstatt in der Hauptfeuerwache. Seit Baube-

ginn im Januar 2013 konnten die Rohbauarbeiten, die Erneuerung des Daches, der Einbau der Fenster sowie die Heizungs- und Rohrinstallation fertiggestellt werden. Ebenfalls kurz vor dem Abschluss stehen die Trockenbauarbeiten und Elektrobelinstallation. Anfang Oktober verlegen die Bauunternehmen den Estrich. Danach erfolgen die Ausbaugewerke wie Fußboden-, Fliesen- und Malerarbeiten. Bis Dezember soll die komplette Übungsanlage vollständig eingerichtet sein. Dann stehen den Kameradinnen und Kameraden eine Atemschutzübungsanlage, eine Steuerzentrale, ein Fitnessraum und ein Schulungsraum zur Verfügung. Mit der Fertigstellung der ASÜ bietet die Feuerwehr

Pirna umfangreiche Leistungen im Bereich der Pflege und Prüfung von Fahrzeugen als auch der technischen Ausrüstung der Feuerwehren des Landkreises an. Durch das erweiterte Angebot atemschutztechnischer Anlagen kann das Ausbildungsspektrum für Feuerwehrkameradinnen und -kameraden ausgedehnt werden.

Die Gesamtkosten dieses bisher einmaligen Kooperationsprojektes belaufen sich auf 770.000 Euro, die der Freistaat Sachsen zu 75 % fördert. Die verbleibenden Eigenmittel bringt der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge auf. Die Bereitstellung des Grundstückes für die ASÜ sowie des Gebäudes einschließlich der Erschließung erfolgte durch die Stadt Pirna. (JNi)



## Stadt bitte Gültigkeitsdauer der Personalausweise zu prüfen

### Beantragung eines neuen Ausweises im Bürgerbüro möglich

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Pirna bittet die Pirnaer und Dohmaer einen Blick auf die Gültigkeitsdauer ihrer Personalausweise zu werfen. Im kommenden Jahr 2014 verliert eine große Anzahl von Ausweisen seine Gültigkeit. Nach einer aktuellen Statistik des Ausweisregisters handelt es sich um über 6.000 Personalausweise, die nächstes Jahr neu beantragt werden müssen. Im Jahr 2013 waren es nur ca. 2.300 Personalausweise. Infolge dieser zu erwartenden Vielzahl von Neubeartragungen, kann es vereinzelt zu längeren Wartezeiten kommen. Das Bürgerbüro empfiehlt, die Beantragung eines neuen Personalausweises rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit vorzunehmen. Für die Neubeartragung ist folgendes mitzubringen:

■ aktueller Personalausweis

■ ein neues biometrietaugliches Lichtbild (3,5 × 4,5 cm)

■ eine Geburts- oder Eheurkunde bzw. das Familienbuch

■ die Gebühr in Höhe von 28,80 Euro

Die Antragsbearbeitung erfolgt elektronisch. Lediglich die persönliche Unterschrift muss noch abgegeben werden.

Das Bürgerbüro der Stadt Pirna befindet sich aufgrund der Beseitigung der Hochwasserschäden noch mindestens bis zum Jahresende im Stadthaus I, am Markt 10, im Hinterhof. Die Kollegen sind zu folgenden Öffnungszeiten zu erreichen:

Montag	8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	8:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 19:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr (TGo)

## Skulpturenherbst in Pirnas Partnerstadt Decin

### Eröffnung im Schloss-Rosengarten

Anfang Oktober zogen die Skulpturen, die im Rahmen des Skulpturensummers in der Pirnaer Innenstadt und den Bastionen aufgestellt waren, in das Deciner Schloss um. Bürgermeister Frantisek Pelant, Schlossdirektorin Iveta Krupickova und Initiatorin Christiane Stoebe eröffneten am 5. Oktober den „Skulpturenherbst“ mit einer Vernissage im Schloss. Die Eröffnung umrahmten ein geführter Rundgang sowie die Vorstellung einer Theatergruppe zum Thema „Fragen verboten!“. Im Anschluss führt Frau Stoebe die deutsch-tschechischen Schülerbegegnungen fort.

Im Mai haben Bürgermeister Christian Flörke und Initiatorin Christiane Stoebe die von der Stadt Pirna und der Galerie am Plan gestaltete Ausstellung „Skulpturensummer 2013“ eröffnet. Im Jubiläumsjahr Richard Wagners greift sie das Leitmotiv des Frageverbots der Wagner-Oper „Lohengrin“ auf und soll Besucher unter der Überschrift „Fragen verboten!“ ins Grübeln und Diskutieren bringen. (JNi)

## OB Hanke begrüßt Austauschschüler im Rathaus

### Venezolaner Carlos besucht für ein Jahr die 10. Klasse des Herder-Gymnasiums in Pirna



Am 19. September begrüßte Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke (r.) Austauschschüler Carlos (l.) in Pirna. Carlos ist 17 Jahre alt und wird ein Jahr lang die 10. Klasse des Herder-Gymnasiums besuchen. Einen Intensivsprachkurs in Braunschweig hat der Venezolaner bereits hinter sich und seine neuen Klassenkameradinnen und -kameraden hat er auch schon kennengelernt. OB Hanke wünschte dem Austauschschüler eine spannende Zeit und vor allem viel Spaß. (Foto: Stadtverwaltung)

## Wegfall von Parkplätzen Bahnhof-/Hospitalstraße

### Anwohner- und Kurzzeitparken auf dem Thälmannplatz möglich

Seit 1. Oktober 2013 stehen die Parkplätze an der Ecke Bahnhofstraße/Hospitalstraße nicht mehr zur Verfügung. Die Konsum Vermögensverwaltungs GmbH hat das Grundstück am 12. September 2013 im Zuge des Vorhabens Einkaufszentrum am Scheunenhof erworben, sodass der Bereich nicht mehr von der Stadt Pirna als Parkfläche zur Verfügung gestellt werden kann. Die Stadtverwaltung Pirna bietet Ausweichmöglichkeiten auf der Straße „Ernst-Thälmann-Platz“ an. Dort werden zeitlich unbefristete Anwohnerstellplätze und Kurzzeitstellplätze für zwei Stunden eingerichtet und entsprechend beschildert. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner, auf die veränderte Beschilderung zu achten, die Anfang Oktober 2013 in Kraft getreten ist. (JNi)

## 135-jähriges Jubiläum der Feuerwehr Pirna-Copitz

Neuer Besucherrekord beim erfolgreichsten Fest der vergangenen Jahre



Die Feuerwehr Pirna-Copitz konnte am Festwochenende des 13. und 14. Septembers zum 135-jährigen Jubiläum zwölf Kameraden der Feuerwehr Eisenerz aus Österreich begrüßen. Weitere Höhepunkte waren die Fest-Eröffnung durch Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke zusammen mit Eisenerz' Bürgermeisterin Christine Holzweber, die Übergabe des Fördermittelbescheides durch den Innenminister Markus Ulbig in Höhe von 16.000 Euro an OB Hanke und Gemeindeführer Peter Kammel, die Übung der Jugendfeuerwehr Copitz, das Drehleitersteigen und die Feuerperformance zum 135. Geburtstag. (Foto: Feuerwehr Pirna)

## „Im Fackelschein durch die Nacht“

Am 11. Oktober startet der 10. WGP-Citylauf Pirna

Unter dem Motto „Im Fackelschein durch die Nacht“ werden am 11. Oktober am Start wieder zahlreiche Einzelläufer und Staffeln erwartet. Der 10. WGP-Citylauf startet in der Pirnaer Altstadt.

Die Laufveranstaltung findet jedes Jahr im Oktober statt und wird von der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, in Kooperation mit dem Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., organisiert. Der WGP-Citylauf hat sich als Laufveranstaltung etabliert und ist zu einem festen Bestandteil des Pirnaer Sportkalenders geworden. Die Besonderheit des Laufes liegt darin, dass die Veranstaltung in der Dunkelheit, vor der Kulisse der Pirnaer Altstadt stattfindet. Der rund ein Kilometer lange Rundkurs führt durch die Gassen und Straßen der Stadt und wird

mit Fackeln beleuchtet. Start und Ziel des Laufes sowie die Verpflegung der Läufer und die Bewirtung der Gäste befinden sich auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Pünktlich 19:00 Uhr fällt dort der Startschuss zum Einzellauf über rund 10.000 Meter. Die Wertung des Laufes erfolgt in Altersklassen nach den Bestimmungen des Leichtathletikverbandes (DLV). Die Gesamtsieger der Plätze eins bis drei erhalten einen Pokal und eine Siebprämie. Gegen 20:00 Uhr startet an gleicher Stelle der Staffellauf über zehn x rund 1.200 Meter. Die Teilnehmer des Staffellaufes können mit jeweils zehn Läufern (mit mindestens fünf unterschiedlichen Personen) in den Klassifizierungen „Schulen“ (Oberschulen/Gymnasien), „Sportvereine“ und „Fun-Teams“ (Vereine/Gremien/Unternehmen/



10. WGP-Citylauf (Foto: WGP)

Gruppen) an den Start gehen. Die Plätze eins bis drei der jeweiligen Klassen erhalten einen Pokal und eine Siebprämie.

Da es sich in diesem Jahr um den 10. WGP-Citylauf und damit um einen Jubiläumslauf handelt, haben sich die Organisatoren einige besondere Highlights einfallen lassen. Die Anmeldung kann noch bis zum 10. Oktober unter [www.wg-pirna.de](http://www.wg-pirna.de) oder per Anmeldeformular erfolgen, das in den WGP-Kundenzentren Gerichtsstraße 5, Robert-Klett-Ring 4 oder Remscheider Straße 1 a, erhältlich ist. (SSa)



Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

## RICHARDWAGNERSTÄTTEN

### Rotes Sofa – Wir müssen reden

Am 13. Oktober laden die Richard-Wagner-Stätten Graupa erneut zum „Roten Sofa“, einer LiveTalk-Show ins Jagdschloss ein. Die Gästeliste zu dieser Veranstaltung ist prominent: Yuki Manuela Janke (Erste Konzertmeisterin Violinen der Sächsischen Staatskapelle), Kammersängerin Professor Edda Moser, Eva Mischnik (Intendantin der Staatsoper Breslau), der Dirigent Eckehard Stier und der polnische Opernsänger Boguslav Szynalski werden da sein, die Moderation übernimmt in bewährter Weise der Journalist Michael Ernst. Im Stile klassischer Kulturgespräche nehmen die Gesprächsgäste auf dem markanten Möbel Platz und sprechen über ihr aktuelles Schaffen und Lebenswerk, begleitet von ausgewählter Livemusik. Karten gibt es im TouristService Pirna, Am Markt 7 sowie in den Richard-Wagner-Stätten Graupa.



■ **So. 13.10. | 16:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass 15:00 Uhr, Ende 18:00 Uhr  
Eintritt 10,00 €

### Vocalensemble Amarcord

Unverwechselbarer Klang, atemberaubende Homogenität, musikalische Stilsicherheit und eine gehörige Portion Charme und Witz sind die besonderen Markenzeichen von amarcord. Das äußerst facettenreiche und breitgefächerte Repertoire umfasst Gesänge des Mittelalters, Madri-



Foto: Martin Jehnichen

gale und Messen der Renaissance, Kompositionen und Werkzyklen der europäischen Romantik und des 20. Jahrhunderts sowie A-cappella-Arrangements weltweit gesammelter Volkslieder und bekannter Songs aus Soul und Jazz.

2012 erhielten die Sänger erneut den ECHO Klassik in der Kategorie „Ensemble des Jahres/vokal“ – diesmal für die CD „Das Lieben bringt groß' Freud“.

■ **Sa. 26.10. | 16:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass 15:00 Uhr, Ende 18:00 Uhr  
Eintritt 20,00 €, ermäßigt 18,00 €

## STADTMUSEUM PIRNA

### Vortrag „Schloss Sonnenstein – Modell und Wirklichkeit“

#### Zur Baugeschichte der alten Festung

Die während der Baumaßnahmen von 2009 bis 2011 auf dem Sonnenstein durchgeführten Untersuchungen zur Baugeschichte der Festung ermöglichten die Rekonstruktion verlorener oder verschütteter Teile der Befestigungen. Dr. Albrecht Sturm aus Pirna analysierte außerdem historische Dokumente und Pläne und entwickelte ein Modell im Maßstab 1:333, das die einstigen räumlichen Verhältnisse veranschaulicht. Nach den Entwürfen von Dr. Sturm fertigte die Technische Universität Wien in detailgetreues Modell, das den Besucher der Ausstellung „Die (fast) verschwundene Festung“ in die Zeit Ca-

nalettos führt. Dr. Sturm wird über seine Arbeit als Bauhistoriker sprechen und die Rekonstruktion der 1764 aufgelösten Festung erläutern.

■ **Mi. 16.10. | 19:00 Uhr | Kapitelsaal Stadtmuseum**

Eintritt frei

## 67. Galeriekonzert

### Pol Cassel-Gemälde und professionelles Spiel junger Musiker

Friedrich Thiele (Violoncello) und Andreas Hecker (Klavier) gestalten das nächste Galeriekonzert im Stadtmuseum Pirna. Ein besonderer Höhepunkt dieses Abends wird die Übergabe eines Gemäldes von Pol Cassel an die Kunstsammlungen der Stadt Pirna im Stadtmuseum durch den Förderverein Soroptimist Pirna e.V. sein. Mit Fördergeldern der Regionalstiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und Spenden erwarb der Verein das Kunstwerk aus den 1920er Jahren. Der Vorstandsvorsitzende der Regionalstiftung, Heiko Lachmann, wird die Übergabe begleiten. Im Konzert erklingen Sonaten für Violoncello und Klavier von Johannes Brahms (E-Moll) und Ludwig van Beethoven (A-Dur) sowie Kompositionen für Violoncello solo von J. S. Bach und B. A. Zimmermann.

Friedrich Thiele, noch 16-jährig, begann auf seinen unbedingten Wunsch mit fünf Jahren Cello zu spielen. Heute ist er Jungstudent in der Klasse von Prof. Peter Bruns in Leipzig und spielt ein französisches Cello aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts, welches ihm die Deutsche Stiftung Mu-





STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH

sikleben Hamburg zur Verfügung stellt. Andreas Hecker absolvierte das Klavierstudium bei Prof. G. Nauck und Prof. P. Rösel sowie ein Cembalostudium bei Prof. L. Rémy an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden.

■ **Sa. 19.10. | 19:30 Uhr | Kapitelsaal Stadtmuseum**

Eintritt 12,00 €, ermäßigt 10,00 €  
Vorbestellungen: 03501 556-461

## STADTBIBLIOTHEK PIRNA

## Markus Barth – der Standup-Comedian

In einer unvergesslichen Live-Show präsentiert der Kölner Markus Barth Erkenntnisse aus seinem Großstadtleben. Nach dem Erfolg von „Der Genitiv ist dem Streber sein Sex ... und andere Erkenntnisse aus meinem Leben 2.0“ folgt nun sein 2. Buch „Mettwurst ist kein Smoothie ... und andere Erkenntnisse aus meinem Großstadtleben“. Aus diesem liest er am 25. Oktober ab 20:00 Uhr in der Stadtbibliothek Pirna. Besonders junge und jung gebliebene Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Seit 15 Jahren lebt Markus Barth (Jahrgang 1977) nun in der Großstadt und lernt jeden Tag dazu, z. B. dass Obst-Matsch jetzt zwar „Smoothie“ heißt, aber Mettwurst nicht, dass man mit 3D-Brillen schlechte Filme noch viel intensiver erleben kann und auch ein zehnfaches „Nossa“, keinen Latinlover aus ihm macht. Er textet für verschiedene Fernsehshows und steht auch selbst als Standup-Comedian auf der Bühne, u. a. bei „NightWash“ oder dem „Quatsch Comedy Club“.

In der Stadtbibliothek ist er zum ersten Mal zu erleben, live und lustig! Tickets gibt es in der Stadtbibliothek Pirna und im TouristService.

■ **Fr. 25.10. | 20:00 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Eintritt 7,00 €, ermäßigt 5,00 €

## Sonntags-Kriminacht mit Daniel Holbe

Die 61. Kriminacht am 27. Oktober ist in vielerlei Hinsicht etwas ganz anderes: Erstmals findet sie an einem Sonntag statt und zu Gast wird ab 20 Uhr ein besonderer Autor sein: Daniel Holbe, der die erfolgreichen Kriminalfälle um Julia Durant weiter schreibt. Der „Vater“ dieser Krimi-Reihe, der erfolgreiche Autor Andreas Franz, verstarb im März 2011. Holbe lieferte zunächst den Abschluss von „Todesmelodie“. Daran hatte Andreas Franz bis kurz



Foto: Julia Holbe

vor seinem überraschenden Tod gearbeitet. Das Buch wurde ein Riesenerfolg und Daniel Holbe fand Anerkennung in der großen Fangemeinde des Andreas Franz. In diesem Jahr erschien der 13. Fall für Julia Durant und ihr Team unter dem Titel „Tödlicher Absturz“, gefolgt von „Teufelsbande“, aus dem Daniel Holbe in Pirna lesen wird. Beide Fälle stammen nun ausschließlich aus Holbes Feder. Karten für die Kriminacht mit Daniel Holbe gibt es in der Stadtbibliothek Pirna und im TouristService.

■ **So. 27.10. | 20:00 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Einlass 19:30 Uhr, Eintritt 7,00 €

## TOURISTSERVICE PIRNA

## „NAPOLEON ZUM NACHDENKEN“

### Sonderausstellung im Canalettohaus

Vom 25. September bis 22. November ist die Sonderausstellung „Napoleon zum

Nachdenken“ in der Haushalle des TouristService Pirna zu sehen. Die Ausstellung zeigt Werke einer Künstlergruppe, die sich dem Thema Napoleon anlässlich des Jubiläums „1813/2013 – 200 Jahre Napoleon in Sachsen“ angenommen hat. Das Augenmerk liegt dabei nicht auf Kanonendonner und Schlachtengetümmel, sondern auf dem „anderen“ Napoleon: Napoleon der Verteidiger und Vollender der Französischen Revolution, der Staatsmann für FREIHEIT, GLEICHHEIT, BRÜDERLICHKEIT, der Gesetzgeber für bürgerliche Rechte, der Förderer von Wissenschaft, Kunst und Technik, der Europäer. Darüber hinaus sind auch auf Dresden bezogene Arbeiten zu sehen. Den Künstlern der von Claus Glombik angeregten Künstlergruppe blieb es überlassen, hinsichtlich des Malstils und der Maltechnik das Thema kreativ zu gestalten bzw. umzusetzen. Dem historischen und künstlerischen Anliegen Rechnung tragend kamen so über 30 Arbeiten zusammen.

## Letzte öffentliche Bastionen-Führungen für das Jahr 2013

Ab Oktober finden die Bastionenführungen nur noch samstags jeweils 14:00 Uhr statt. Die Rundgänge starten am TouristService Pirna und führen in einem ca. 90-minütigen Rundkurs über die Terrassengärten und um die Stadtmauerreste herum zum Eingang am Niederen Werk. Außerdem führt der Weg durch vier Werke, sogenannte Bastionen und zwei Zwinzer. Dabei erfährt der Gast manch interessante Geschichte zur Festung Sonnenstein – schließlich ist in acht Jahrhunderten so manche Armee abgehalten und so manche Schlacht geschlagen wurden.

Ab November haben kleine Hausherren – insgesamt 15 Fledermausarten – wieder ihr Winterquartier in den Festungsmauern in Besitz. Bis zum Frühjahr 2014 werden dann ausschließlich Schloss-Innenbesichtigungen vom TouristService durchgeführt.

Fotos: KTP

## Bekanntmachung der Beschlüsse der 43. Sitzung des Stadtrates am 24.09.2013

**Abweichungen der Finanzhaushalte 2013 und 2014 einschließlich Änderung der Verpflichtungsermächtigung für den Neubau der Gauß-Oberschule hier:**

- 1. Zweite Mehrauszahlung im Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 112.000 EUR.**
- 2. Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) im Rahmen des in der Haushaltssatzung 2013 festgesetzten Gesamtbetrages in Höhe von 130.000 EUR.**
- 3. Mehrauszahlung im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 130.000 EUR.**

1. Zur Fertigstellung des Gebäudes und des 1. Bauabschnittes der Außenanlagen werden im Haushaltsjahr 2013 finanzielle Mittel in Höhe von 112.000 EUR überplanmäßig bereitgestellt.
2. Es wird außerplanmäßig eine Verpflichtungsermächtigung des im Rahmen der Haushaltssatzung 2013 festgesetzten Gesamtbetrages für die vorgezogene Beauftragung zur Ausstattung des 2. Teiles (50 %) aus dem Planungsjahr 2016 in Höhe von 130.000 EUR veranschlagt.
3. Zur Finanzierung des 2. Teiles (50 %) der Ausstattung aus dem Planungsjahr 2016 werden im Haushaltsjahr 2014 finanzielle Mittel in Höhe von 130.000 EUR überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Beschluss-Nr.: 13/0769-20.1

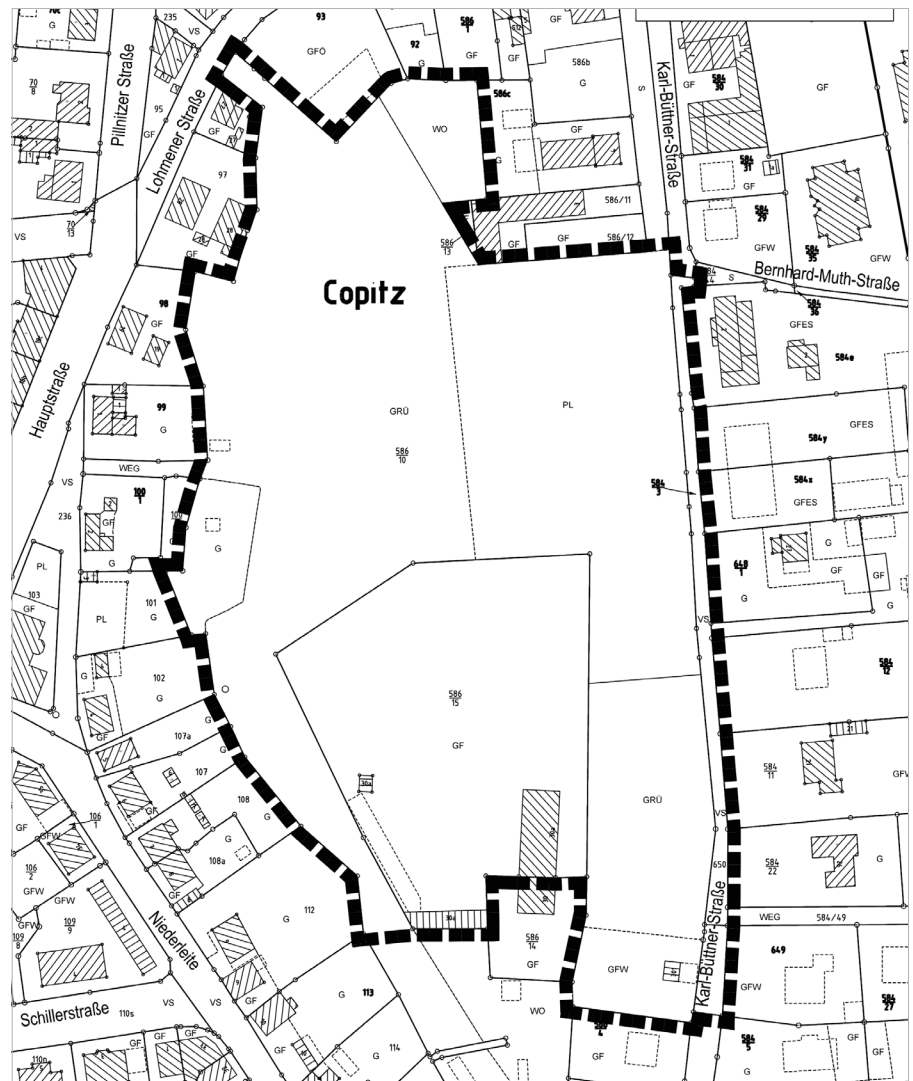
Pirna, 24.09.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Bebauungsplan Nr. 67 „Vogelwiese“ Aufstellungsbeschluss

Es wird beschlossen:

1. den Bebauungsplan Nr. 67 „Vogelwiese“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 584/3, Teile von 586/10, 586/15 und 650 der Gemarkung Copitz. Das Plangebiet wird im Osten von



Anlage 1 zur BVL-13/0754-61.1

der Karl-Büttner-Str. begrenzt. Im Westen markiert die Felskante in Richtung Hauptstraße und Niederleite die Gebietsgrenze. Der gesamte Geltungsbereich ist im Bereichsgrenzenplan i.d.F. vom 12.08.2013 dargestellt und ist Bestandteil der Beschlussvorlage (Anlage 1).“

2. den Bebauungsplan Nr. 67 „Vogelwiese“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchzuführen, da die Größe des Geltungsbereiches und die zulässige Grundfläche unterhalb des in § 13a Absatz 1 Nr. 1 BauGB genannten Schwellenwertes von 20.000 qm liegen. Damit sind die Voraussetzungen zur Anwendung der besonderen Verfahrensregeln des § 13a BauGB

gegeben. Die Planung unterliegt nicht einer Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung oder zur Vorprüfung des Einzelfalls nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht. Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter.

3. die Unterrichtung der Öffentlichkeit zu den allgemeinen Zielen und dem Zweck des Bebauungsplanes sowie zu den wesentlichen Auswirkungen der Planung gemäß § 13a Absatz 3 Nr. 2 BauGB in der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Stadtentwicklung, Fachdienst Stadtplanung und Grünflächen, Stadthaus I, 2. Obergeschoss während der allgemeinen Dienstzeiten vorzunehmen. Dabei wird bestimmt, dass sich die Öffent-

lichkeit innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung des Beschlusses zur Planung äußern kann.

4. Die Planungsziele der Bebauung mit einem neuen Wohngebiet orientieren sich am ausgewählten Bebauungsvorschlag der Architektengemeinschaft Dr.-Ing. Ellen Schneider, Pirna und Dipl. Ing. Gudrun Deppe, Dresden sowie den Hinweisen der Jury im Protokoll der Jursitzung vom 27.06.2013 (Anlage 2).
5. Mit dem Vorhabensträger, der SEP, wird ein städtebaulicher Vertrag zur Umsetzung des Bebauungsplanes geschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0754-61.1

Pirna, 24.09.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**Energiepolitisches Arbeitsprogramm**

#### **zum European Energy Award 2013 bis 2015 der Stadt Pirna**

1. Der Stadtrat nimmt die erreichten Ergebnisse zur Umsetzung des energiepolitischen Arbeitsprogramms 2010 bis 2012 zur Kenntnis.
2. Der Weiterführung des eea-Prozesses der Stadt Pirna 2013 bis 2014 wird zugestimmt.
3. Der Stadtrat beschließt das neu aufgestellte energiepolitische Arbeitsprogramm 2013 bis 2015.

Beschluss-Nr.: 13/0710-60.2

Pirna, 24.09.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **1. Satzung über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes**

#### **2. Grundsatzbeschluss über die Ein-**

#### **führung einer Satzung der Stadt Pirna über die Gebühren für die öffentliche Straßenreinigung**

1. Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes in der Fassung vom 12.08.2013. Dieser Satzungsentwurf, der der Satzungsnieterschrift beigefügt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die zur Ermittlung der Straßenreinigungsgebühren nach der im Entwurf beiliegenden Straßenreinigungsgebührensatzung erforderlichen Erfassungen, Angebotseinholungen usw. durchzuführen.

Beschluss-Nr.: 13/0615-60.0-1

Pirna, 24.09.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

## **Satzung der Stadt Pirna über die Straßenreinigung und die Durchführung des Winterdienstes (Straßenreinigungssatzung)**

**Vom 24.09.2013**

Auf Grundlage der § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159) i.V.m. den §§ 51 Abs. 5 und 52 Abs. 1 Nr. 12 und Abs. 2 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), alle Gesetze in der jeweils gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Pirna in seiner Sitzung am 24.09.2013 folgende Satzung beschlossen:

### **Teil I**

### **ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

#### **§ 1 Allgemeines**

1. Die in geschlossener Ortslage gelegenen öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Großen Kreisstadt Pirna (nachfolgend Stadt Pirna genannt) sind nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen.
2. Öffentliche Straßen sind alle dem öffentlichen Verkehr gewidmeten

Straßen, Wege und Plätze oder die als öffentliche Straßen im Sinne des SächsStrG gelten. Die öffentlichen Straßen umfassen Fahrbahnen, Parkflächen, Haltestellenbuchten, Gehwege, Radwege, Überwege, Rand- und Sicherheitsstreifen, Gräben, Böschungen sowie sonstige Teile des Straßenkörpers gemäß § 2 Abs. 2 SächsStrG.

3. Eine geschlossene Ortslage ist gegeben, wenn eine in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängende Bebauung vorhanden ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen die geschlossene Ortslage nicht.
4. Gehwege sind die für Fußgänger ausdrücklich bestimmten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand, die Breite der Straße oder die räumliche Trennung von der Fahrbahn. Als Gehwege gelten auch gemeinsame Geh- und Rad-

wege nach § 41 Abs. 2 StVO. Soweit entlang einer öffentlichen Straße sowie in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) keine Gehwege vorhanden sind, gilt ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg.

5. Überwege sind Querungsstellen für den Fußgängerverkehr, die baulich oder durch Markierung bzw. Beschilderung gekennzeichnet sind oder die in Fortsetzung von Gehwegen an Kreuzungen oder Einmündungen über Fahrbahnen führen.
6. Treppen, Anstiege, Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.
7. Straßenrinnen sind die am Fahrbahnrand verlaufenden Vertiefungen zur Ableitung des Wassers von der Fahrbahn bzw. den anderen Be-



standteilen der Straße eingeschlossen der Einflussöffnungen.

8. Rand- und Sicherheitsstreifen sind alle unbefestigten Rand-, Trenn-, Grün- und Parkstreifen sowie sonstige zwischen anliegenden Grundstücken und der Fahrbahn gelegenen Teile des Straßenkörpers.
9. Ein Grundstück im Sinne dieser Satzung ist das Buchgrundstück.
10. Anliegergrundstücke sind Grundstücke, die unmittelbar an eine öffentliche Straße angrenzen und durch sie erschlossen werden.
11. Hinterliegergrundstücke sind Grundstücke, die nicht an eine öffentliche Straße angrenzen, jedoch in anderer Weise durch diese Straße erschlossen sind.
12. Grundstücke, die nur zum Teil an eine öffentliche Straße angrenzen und im Übrigen hinter einem anderen Grundstück an dieser Straße liegen, gelten anteilig als Anlieger- und Hinterliegergrundstücke.
13. Ein Grundstück ist erschlossen, wenn ein Zugang oder eine Zufahrt von einer
14. öffentlichen Straße zum Zwecke seiner wirtschaftlichen oder verkehrlichen Nutzung möglich ist.

## § 2 Reinigungspflicht

1. Die Stadt Pirna ist verpflichtet die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze zu reinigen. Zur Durchführung der sich daraus ergebenden Aufgaben kann sie sich Dritter bedienen.
2. Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf
  - a) Fahrbahnen, Radwege,
  - b) die befestigten straßenbegleitenden Stellplatzflächen (Parkbuchten),
  - c) die Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenentwässerung,
  - d) die Gehwege, Treppen und Überwege,
  - e) Rand- und Sicherheitsstreifen,
  - f) Böschungen, Gräben und ähnliches.
3. Zur Straßenreinigung gehört auch der Winterdienst. Dieser umfasst die in

§ 7 definierten Pflichten.

4. Die Stadt ist berechtigt, die Reinigungspflicht i.S. des § 51 Abs. 1 bis 3 SächsStrG ganz oder teilweise den Eigentümern und Besitzern von Anliegergrundstücken zu übertragen. Die Verpflichteten können sich zur Erfüllung ihrer Pflichten auch geeigneter Dritter bedienen, bleiben jedoch der Stadt gegenüber verantwortlich.

## § 3 Öffentliche Straßenreinigung

1. Die Stadt Pirna reinigt die in § 2 Abs. 2 Buchstaben a) bis c) genannten Flächen der öffentlichen Straßen oder Straßenabschnitte gemäß Anlage 2 dieser Satzung selbst. Die öffentliche Straßenreinigung erfolgt alle 4 Wochen. Die Stadt Pirna betreibt die Straßenreinigung als öffentliche Einrichtung.
2. Für die Reinigung der in der Anlage 2 aufgeführten Straßen gelten die durch diese Straßen erschlossenen Grundstücke als an die öffentliche Straßenreinigung angeschlossen. Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Straßenreinigung besteht für die Verpflichteten dieser Grundstücke Anschluss- und Benutzungszwang.
3. Das Straßenreinigungsverzeichnis (Anlage 2) ist Teil dieser Satzung.

## § 4 Übertragung der Straßenreinigungspflicht

1. Für alle nicht im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführten Straßen der Stadt Pirna wird die Reinigungspflicht auf Grund der Ermächtigung des § 51 Abs. 5 Satz 1 SächsStrG den Eigentümern für Gehwege, Treppen, Überwege, Radwege, Parkbuchten, Rand- und Sicherheitsstreifen sowie die jeweiligen Straßenrinnen eingeschlossen der Einflussöffnungen auferlegt. Soweit eine Straße im Straßenreinigungsverzeichnis aufgeführt ist, wird den An- und Hinterliegern die Reinigungspflicht für die Bestandteile des Straßenkörpers gemäß § 2 Abs. 2 Buchstaben d) bis f) übertragen. Der Anlage 1 können Hinweise zu den

Reinigungsflächen entnommen werden.

2. Wenn für das Grundstück ein Erbbau- oder Nießbrauchrecht besteht, ist anstelle des Eigentümers dieser Berechtigte zur Straßenreinigung verpflichtet. Tritt an die Stelle eines Grundstückseigentümers eine Gemeinschaft von Wohnungseigentümern i.S. des Wohneigentumsgesetzes, sind diese zur Straßenreinigung verpflichtet.
3. Die Reinigungspflicht besteht im durch diese Satzung festgelegten Umfang und Inhalt für die gesamte Länge des Grundstückes, mit der es an der erschließenden Straße anliegt.
4. Die Verpflichtungen nach dieser Satzung
  - a) gelten für die Unternehmen von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs insoweit, als auf den ihren Gebäuden stehen, die einen unmittelbaren Zugang zu der Straße haben oder es sich um Grundstücke handelt, die nicht unmittelbar dem öffentlichen Verkehr dienen.
  - b) sind gegenstandslos für die Eigentümer des Bettes öffentlicher Gewässer.

## Teil II

## STRASSENREINIGUNG

## § 5 Umfang der Straßenreinigung

1. Die Reinigung hat, soweit nicht besondere Umstände ein sofortiges Reinigen notwendig machen, alle 4 Wochen zu erfolgen. Liegt Schnee oder herrscht Schnee- oder Eisglätte, wird die Reinigungspflicht durch den Winterdienst (§ 7) abgelöst.
2. Die Straßen sind so zu reinigen, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung infolge Verunreinigung der Straße, durch Benutzung oder durch Witterungseinflüsse vermieden oder beseitigt wird. Die Reinigung umfasst vor allem das Beseitigen von Fremdkörpern, Verunreinigungen, Laub und Unkraut.
3. Übermäßige Staubentwicklung beim

Straßenreinigen ist durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände entgegenstehen (z.B. ausgerufener Wassernotstand, Frostgefahr).

4. Bei der Reinigung sind solche Geräte zu verwenden, welche die Straßen nicht beschädigen.
5. Schieberkappen, Schachtdeckel, Hydranten und andere der Ver- und Entsorgung oder der Brandbekämpfung dienende Anlagen sind jederzeit von allem Unrat und Bewuchs oder den Wasserabfluss störenden Gegenständen, auch von Schnee und Eis, freizuhalten.
6. Der Straßenkehrer ist sofort zu beseitigen. Er darf weder Nachbarn noch Entwässerungsanlagen, Straßen- oder Abwassergräben, öffentlich aufgestellten Einrichtungen (z.B. Papierkörben, Glas- und Papiersammelcontainern), öffentlich unterhaltenen Anlagen (z.B. Brunnen) oder Gewässern zugeführt werden.
7. Zum Schutz vor Lärmbelästigungen anderer sind die Festlegungen aus der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Pirna einzuhalten.
8. Außergewöhnliche Verunreinigungen sind nicht Bestandteil der regelmäßigen Straßenreinigung, sondern sind gemäß § 17 Abs. 1 SächsStrG durch den Verursacher unverzüglich und ohne Aufforderung zu beseitigen.

### § 6 Straßenreinigungsgebühren

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Reinigung wird eine Straßenreinigungsgebühr erhoben. Näheres regelt die Straßenreinigungsgebührensatzung.

### Teil III

### WINTERDIENST

### § 7 Umfang des Winterdienstes

1. Neben der regelmäßigen Straßenreinigungspflicht (§ 5) haben die Verpflichteten die Gehwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, auch im Begegnungsver-

kehr, gewährleistet sind und Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Soweit entlang einer öffentlichen Straße sowie in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) keine Gehwege vorhanden sind, gilt ein Streifen von 1,50m Breite entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg. Gehwege sind auf mindestens drei Viertel ihrer Breite zu räumen; sind sie schmaler als 1 Meter, in vollständiger Breite.

2. Die vom Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehfläche gewährleistet ist.
3. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn, soweit möglich, in einer Breite von 1 Meter zu räumen. An Straßeneinmündungen und Fußgängerüberwegen sind genügend breite Durchgänge zu schaffen.
4. An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder Schulbusse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Schnee- oder Eisglätte bestreut werden, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang sowie Ein- und Ausstieg gewährleistet ist. Dies erfordert u.a., Schnee und Eis im Bereich der Bushaltestelle auf dem der Straße zugewandten Gehwegrand auf eine Breite von mindestens 1,50m komplett zu beräumen.
5. Ist die Breite des Gehweges ausreichend, darf der geräumte Schnee und Eisstücke nur auf dem Gehweg, sonst am Rande der Fahrbahn so abgelagert werden, dass der Verkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar behindert wird. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abfließen kann.
6. Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der

nach den Umständen gebotenen Sorgfalt gefahrlos benutzt werden können. Der § 7 Abs. 1 Sätze 2 und 3 gilt entsprechend.

7. Als Streumaterial sind Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis und Schneerückstände verwendet werden. Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz bestreut, salzhaltiger Schnee nicht auf ihnen abgelagert werden. Die Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode von dem jeweils Winterdienstpflichtigen zu beseitigen.
8. Bei der Schneerräumung und Glättebeseitigung sind solche Geräte zu verwenden, welche die Straße nicht beschädigen.
9. Neben den Vorschriften zu den Räum- und Streuzeiten (§ 8) sind zum Schutz vor Lärmbelästigungen anderer die Festlegungen aus der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Pirna einzuhalten.

### § 8 Räum- und Streuzeiten

Die Gehwege müssen werktags bis 7:30 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 8:30 Uhr geräumt und bestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich – bei Bedarf auch wiederholt – zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20:00 Uhr.

### Teil IV

### SCHLUSSBESTIMMUNGEN

### § 9 Ordnungswidrigkeiten

1. Ordnungswidrig i. S. d. § 52 Abs. 1 Nr. 12 SächsStrG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig bei bestehender Reinigungspflicht oder Verpflichtung zum Winterdienst
  - a) entgegen § 5 Abs. 1 die Straßen nicht oder nicht regelmäßig reinigt,
  - b) entgegen § 5 Abs. 5 die dort genannten Einrichtungen nicht jederzeit von allem Unrat oder den

Wasserabfluss störenden Gegenständen, auch von Schnee und Eis, freihält,

c) entgegen § 5 Abs. 6 den Straßenkehrriecht nicht ordnungsgemäß beseitigt,

d) entgegen § 7 Abs. 1 bei Schneefall die Gehwege nicht oder nicht innerhalb der in § 8 genannten Zeiten vom Schnee räumt,

e) entgegen § 7 Abs. 4 keinen Zu-/Abgang zur Fahrbahn bzw. zur Haltestelle räumt,

f) entgegen § 7 Abs. 4 den Haltestellenbereich nicht so vom Schnee räumt, dass ein gefahrloser Ein-/Ausstieg in das öffentliche Verkehrsmittel möglich ist,

g) entgegen § 7 Abs. 5 den Schnee nicht ordnungsgemäß beseitigt,

h) entgegen § 7 Abs. 5 die Abflusrrinnen bei Tauwetter nicht vom Schnee freihält,

i) entgegen § 7 Abs. 7 bei Schnee- und Eisglätte die Gehwege und die Zugänge zur Fahrbahn nicht innerhalb der in §8 genannten Zeiten derart und so rechtzeitig bestreut, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können,

j) entgegen § 7 Abs. 8 die Rückstände des Streumaterials nicht spätestens nach der Frostperiode von den zu reinigenden Flächen räumt.

2. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 52 Abs. 2 SächsStrG i.V.m. § 17 Abs. 1 und 2 OWiG mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro geahndet werden.

3. Das Bundesgesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils gültigen Fassung findet Anwendung; zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten i.V.m. § 52 Abs. 3 Nr. 1 SächsStrG ist die Stadt Pirna.

**§ 10 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tag in Kraft, der der öffentlichen Bekanntmachung folgt. Mit dem gleichen Tage tritt die „Satzung über die Verpflichtung der Straßenanliegerinnen und -anlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen der Gehwege vom 12.07.1993“ zuletzt geändert am 10.11.2009 außer Kraft.

Pirna, 25.11.2013

Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister

**Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:**

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind,

ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 25.09.2013

Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister

Anlage zur Beschluss-Nr.: 13/0615-60.0-1

Reinigungsflächen	Straße ist im Straßenreinigungsverzeichnis eingetragen	Straße ist nicht im Straßenreinigungsverzeichnis eingetragen	Winterdienst
	die Reinigungsfläche ist vom Anlieger zu reinigen		
Gehweg	ja	ja	ja
Separate Radwege	ja	ja	ja
gemeinsame Geh- und Radwege	ja	ja	ja
Radweg auf der Fahrbahn	nein	ja	nein
Baumscheiben	ja	ja	nein
Überwege außerhalb der Fahrbahn ohne Verkehrsinseln	ja	ja	ja



Fahrbahn	nein	nein	nein
Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenentwässerung	nein	ja	ja
Rand- und Sicherheitsstreifen zwischen Grundstücksgrenze und Fahrbahnrand	ja	ja	nein
Rand- und Sicherheitsstreifen zwischen Gehwegrand und Fahrbahn	nein	ja	nein
Parkbuchten	nein	ja	nein
Haltestellenbuchten	nein	ja	nein
Haltestelle mit Fahrgastunterstand; Bereich innerhalb des Fahrgastunterstandes	nein	nein	nein
Haltestelle mit Fahrgastunterstand; Gehwegbereich außerhalb des Fahrgastunterstandes	ja	ja	ja
Haltestelle ohne Fahrgastunterstand	ja	ja	ja
Gräben, Böschungen u. ä.	ja	ja	nein
Zugänge zu den Grundstücken	ja	ja	ja

Anlage 1 zu § 4 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Pirna vom 24.09.2013, Übersicht zu den Reinigungsflächen für An- und Hinterlieger zur Beschluss-Nr.: 13/0615-60.0-1

Straße	Abschnitt
<b>A</b>	
Albert-Barthel-Straße	
Albert-Wetzig-Straße	
Albrecht-Dürer-Straße	
Alt-Neundorf	
Alt-Rottwerndorf	
Am Elbufer	OE Heidenau – Gottleubabrücke, Gottleubabrücke – Elbeparkplatz, Elbeparkplatz – Niedervogelgesang
Am Felsenkeller	bis Wendehammer
Am Markt	
Am Wasserwerk	nur einseitig (Bebauung)
Am Zwinger	
An der Brückmühle	
An der Seidewitz	
Arthur-Pollack-Straße	
August-Bebel-Straße	
Äußere Pillnitzer Str.	
<b>B</b>	
Badergasse	
Bahnhofstraße	
Bahnhofsvorplatz	
Barbiorgasse	
Basteistraße	

Berggießhübeler Str.	
Bergstraße	
Bertold-Brecht-Straße	
Beyerstraße	
Birkwitzer Straße	bis Ende Bebauung
Bonnewitzer Straße	
Borsbergblick	
Borsbergstraße	zw. Richard-Wagner-Straße und Kastanienallee
Braudenstraße	
Braustraße	
Breite Straße	
Brückenstraße	
<b>C</b>	
Clara-Zetkin-Straße	
Cottaer Straße	
<b>D</b>	
Dammstraße	
Deciner Straße	
Dippoldiswalder Straße	
Dohnaischer Platz	Straße, Wirtschaftsweg
Dohnaische Straße	
Dr.-Otto-Nuschke-Straße	
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße	Straße, Wirtschaftsweg

Dresdner Straße B172	ohne Mittelstreifen, mit Mittelstreifen
<b>E</b>	
Eichendorffstraße	
Einsteinstraße	
Elfriede-Lohse-Wächter-Straße	
Ernst-Thälmann-Platz	ohne Wirtschaftsweg
<b>F</b>	
Fabrikstraße	
Fährstraße	
Franz-Schubert-Straße	
Fritz-Ehrlich-Straße	
<b>G</b>	
Gartenstraße	Bahnhofstraße – R.-Luxemburg-Straße, R.-Luxemburg-Straße – Grohmannstraße
Gebrüder-Lein-Straße	
Geibeltstraße	
Gerhart-Hauptmann-Straße	
Gerichtsstraße	
Geschwister-Scholl-Straße	
Glashüttenstraße	
Goethestraße	
Graupaer Straße	
Grohmannstraße	Straße, Wirtschaftsweg
Grundstraße	
<b>H</b>	
Hauptplatz	Straße, Parkplätze
Hauptstraße	
Heidenauer Straße	Straße, Rastplatz vor Kress
Heinrich-Heine-Straße	
Helmut-Just-Straße	
Herderstraße	
Hospitalstraße	
Hugo-Küttner-Straße	
<b>J</b>	
Jacobäerstraße	
Johannes-Brahms-Straße	ohne Stichstraßen
Johann-Sebastian-Bach-Straße	
Julius-Fucik-Straße	
Juri-Gagarin-Straße	
<b>K</b>	
Kahrenweg	
Karl-Büttner-Straße	bis Ende Vogelwiese
Karl-Liebknecht-Straße	
Kastanienallee	
Kiesstraße	

Kirchplatz	
Klosterhof	
Klosterstraße	
Kohlbergstraße	
Königsteiner Straße	ohne Mittelstreifen, mit Mittelstreifen
Krietzschwitz B172	
Krietzschwitz K8732	
Krietzschwitzer Straße B172	
Kunstseidenstraße	
<b>L</b>	
Lange Straße	
Lauterbachstraße	
Leglerstraße	
Liebthaler Grund	Talstraße, Buswendeplatz, Netzwerke – Altjessen
Liebthaler Straße	von Pillnitzer Straße bis Bahn
Liebstädter Straße	Zehistaer Str. – Berggießhübler Straße, Berggießhübler Str. – OD
Lindenallee	
Lindenstraße	
Lohmener Straße	
Longuyoner Straße	
<b>M</b>	
Marktgasse	
Maxim-Gorki-Straße	
Max-Schwarze-Straße	
<b>N</b>	
Nicolaistraße	Straße, Stichstraße
Niedere Burgstraße	
Niederleite	
<b>O</b>	
Obere Burgstraße	
Oberer Platz	Straße, Parkplätze
Otto-Walther-Straße	
<b>P</b>	
Pillnitzer Straße	
Postaer Straße	
Postweg	zwischen Dippoldiswalder Str. und Kohlbergstraße, zwischen Kohlbergstraße u. Brücke
Pratzschwitzer Straße	Copitz, Pratzschwitz, Birkwitz
Prof.-Joliot-Curie-Straße	
Prof.-Roßmäßler-Straße	
<b>Q</b>	
Quergasse	
<b>R</b>	
Radeberger Straße	
Remscheider Straße	Westteil, Ostteil
Reutlinger Straße	

Richard-Wagner-Straße	ohne Teil Richtung Dresden
Robert-Klett-Ring	
Robert-Koch-Straße	
Robert-Schumann-Platz	
Rosa-Luxemburg-Straße	
Rosenstraße	
Rottwerndorfer Straße	Clara-Zetkin-Str.-Alt-Rottwerndorf, Ofensetzer, Höllengut, Zoll, Heinrich-Heine-Schule
Rudolf-Breitscheid-Straße	zwischen Joliot-Curie-Straße und Julius-Fucik-Str.
Rudolf-Renner-Straße	Straße, Stichstraße zum Herder
<b>S</b>	
Schandauer Straße B172	
Schillerstraße	
Schloßstraße	
Schmiedestraße	
Schössergasse	
Schuhgasse	
Schulstraße	
Seidewitzer Straße	bis einschließlich Buswendeplatz
Seminarstraße	Schand. Str.-Gesch.Scholl, Geschw.Scholl-Rottwernd.

Siegfried-Rädel-Straße	Breite Str.-Gorki, Gorki-Geibeltstraße
Söbriger Straße	
Stadtbrücke	
Steinplatz	
Str der Jugend	
Struppener Straße S168	Straße, Wirtschaftsweg
<b>T</b>	
Tischerplatz	
Töpfergasse	
Tschaikowskiplatz	nur K Straße
<b>V</b>	
Varkausring	Westseite, Querverbindung, Ostseite
Vorwerkstraße	
<b>W</b>	
Waldstraße	Birkwitzer Str.-Kiesstraße, Kiesstraße-Pratzschwitzer
Walter-Richter-Straße	
Wehlener Straße	Kreuzung Lohmener Straße bis OD Kaufland
Wirthstraße	
<b>Z</b>	
Zehistaer Straße	
Ziegelstraße	
ZOB	

Anlage 2 Straßenreinigungsverzeichnis der Stadt Pirna zur BVL-13/0615-60.0-1

### Bestimmung der Aufsichtsräte der Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) bis zum Ende der Legislatur 2009 bis 2014

In den Aufsichtsrat der Energieversorgung Pirna GmbH werden folgende Mitglieder bestimmt:

1. Herr Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke
2. Herr Stadtrat Frank Ludwig
3. Frau Stadträtin Jutta Häcker

Beschluss-Nr.: 13/0762-01.0

Pirna, 24.09.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Neufestsetzung des Aufwandsersatzes für Kindertagespflegen in der Stadt Pirna

Der Beschluss-Nr. 12/0510-40.1 vom 17.07.2012 wird wie folgt aktualisiert.

1. Für eine tägliche 9-stündige Betreuung pro Kind beläuft sich der Aufwand-

ersatz ab Januar 2014 auf monatlich 500,00 €. Bei geringerer Betreuungszeit reduziert sich der monatliche Aufwandsersatz anteilig entsprechend der verminderten Betreuungszeit.

2. Der monatliche Aufwandsersatz für eine Ersatztagespflegeperson wird auf einen Pauschalbetrag von 1.500,00€ festgesetzt. Über die benötigte Anzahl der Ersatztagespflegepersonen ist durch die Stadtverwaltung bedarfsgerecht zu entscheiden.
3. Durch die Stadtverwaltung ist im Rahmen der kommenden Haushaltsplanungen regelmäßig eine angemessene Anpassung des Aufwandsersatzes zu prüfen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

Beschluss-Nr.: 13/0742-40.0

Pirna, 24.09.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Fortschreibung Sportstättenentwicklungskonzeption für die Große Kreisstadt Pirna

Die Fortschreibung der Sportstättenentwicklungskonzeption der Großen Kreisstadt Pirna wird entsprechend der Anlage (Entwurf vom 23.05.2013) beschlossen. Über die konkrete Umsetzung wird im Rahmen der Haushaltplanung und gegebenenfalls weiterer Einzelbeschlüsse im Rahmen der Zuständigkeit nach Hauptsatzung entschieden.

Beschluss-Nr.: 13/0719-40.2

Pirna, 24.09.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

*Hinweis: Die Fortschreibung kann im Fachdienst 40.2 eingesehen werden.*

### Bebauungsplan Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss





1. Der Umgang mit den Hinweisen und Anregungen aus der öffentlichen Auslegung zum Entwurf vom 11.02.2013 und der erneuten Auslegung zum Entwurf vom 11.02.2013 aufgrund eines möglichen Verfahrensfehlers und der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wird in Form des Abwägungsprotokolls vom 12.08.2013 beschlossen. Die bereits erfolgte Abwägung zum Entwurf vom 24.09.2012, die Grundlage der Entwurfserarbeitung vom 11.02.2013 gewesen ist, wird nochmals bestätigt.
2. Der Bebauungsplan Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 12.08.2013 (Satzungsexemplar bestehend aus Planzeichnung mit zeichnerischen Festsetzungen und Planzeichenerklärung sowie textlichen Festsetzungen) wird gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 65 „Gewerbegebiet an der Birkwitzer Straße“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 12.08.2013 (Satzungsexemplar) wird einschließlich Umweltbericht gemäß § 2 Absatz 4 BauGB, die Eingriffs- Ausgleichs- Bilanz gemäß § 1 a BauGB sowie Vorprüfungen für das FFH-Gebiet »Wesenitz unterhalb Buschmühle« (4949-302) und für das Vogelschutzgebiet (SPA) »Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg« (4545-452) gebilligt.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den im Betreff genannten Bebauungsplan zur Genehmigung einzureichen, sofern die 3. Änderung des FNP im Parallelverfahren nicht zeitnah abgeschlossen werden kann.

Beschluss-Nr.: 13/0752-61.1

Pirna, 24.09.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**Birkwitzer Straße 79, Flurstücke 365/14, 356/15 und 356/18 der Gemarkung Copitz; Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Neubau eines Produktionsgebäudes mit Büronutzung**

Entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 4c der Hauptsatzung der Stadt Pirna wird das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Neubau eines Produktionsgebäudes mit Büronutzung, Birkwitzer Straße 79, Flurstücke 365/14, 356/15 und 356/18 der Gemarkung Copitz erteilt.

Beschluss-Nr.: 13/0705-61.2

Pirna, 24.09.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Verwertung des Grundstückes Schloßstraße 14, Flst. 36 Gem. Pirna**

Der Stadtrat beschließt, das Grundstück Schloßstraße 14, Flst. 36 der Gemarkung Pirna wie folgt zu verwerten:  
Festhalten an der bisherigen Nutzung als Grünfläche und der Option für eine spätere öffentliche Nutzung.

Beschluss-Nr.: 13/0744-20.5

Pirna, 24.09.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Veräußerung des Grundstückes Geschwister-Scholl-Str. 1, Flst. 955b Gemarkung Pirna**

#### **1. Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates vom 08.07.2003, Vorlage-Nr. 85/2003 (DS-Nr.: 03/159/20)**

#### **2. Beschlussneufassung zur Ausschreibung**

1. Der Beschluss des Stadtrates vom 08.07.2003, Vorlage-Nr. 85/2003 (DS-Nr.: 03/159/20) zur Veräußerung des Grundstückes Geschwister-Scholl-Str. 1 an die Stadtwerke Pirna GmbH wird aufgehoben.
2. Der Stadtrat beschließt, das Grundstück zum Verkehrswert von 100.000 EUR an das Diakonische Werk Pirna zu verkaufen.

Beschluss-Nr.: 13/0745-20.5

Pirna, 24.09.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

**Abgabe von modifizierten Ausfallbürgschaften in Höhe von insgesamt 7.469.081,12 EUR zur Sicherung des Vorfinanzierungsdarlehens und der**

### **zur Umschuldung der Vorfinanzierung zu beantragenden zinsverbilligten Förderdarlehens an die Stadtwerke Pirna GmbH**

1. Der Stadtrat stimmt der Übernahme von modifizierten Ausfallbürgschaften gegenüber der Sächsischen Aufbaubank in Höhe von 7.469.081,12 EUR zur Sicherung der Vorfinanzierungsdarlehens und der zur Umschuldung der Vorfinanzierung zu beantragenden zinsverbilligten Förderdarlehens für die in der Anlage 1 aufgeführten Maßnahmen zu.
2. Für die Bearbeitung von Bürgschaftsanträgen wird im Falle der positiven Entscheidung ein einmaliges Entgelt in Höhe von 1 % des verbürgten Gesamtbetrages erhoben, jedoch mindestens 25,00 EUR. Für die übernommene Bürgschaft wird ein laufendes Bereitstellungsentgelt erhoben. Dieses beläuft sich je Jahr auf 0,25 % des verbürgten aktualisierten Risikos nach den Stand zu Beginn des Haushaltsjahres, es umfasst jedoch mindestens einen Betrag von 25,00 EUR.
  - Einmalzahlung 74.690,81 EUR
  - laufendes Bereitstellungsentgelt 18.672,70 EUR

Beschluss-Nr.: 13/0747-20.1

Pirna, 24.09.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Sitzungstermine 2014 für den Stadtrat (STR) bis zum Ende der Legislaturperiode**

Die für den Stadtrat der Stadt Pirna als Anlage 1 beigefügten regelmäßigen Sitzungstermine 2014 bis zum Ende der Legislaturperiode (Stand: 08.08.2013) werden beschlossen.

Beschluss-Nr.: 13/0760-01.1

Pirna, 24.09.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Ausscheiden eines stellvertretenden Mitgliedes des Beirates für Stadtentwicklung und Lokale Agenda (SLA)**

Es wird festgestellt, dass Herr Marko Feldmann als stellvertretendes Mitglied aus dem Beirat für Stadtentwicklung und

## Übersicht Fördermittelbeantragung Stadtwerke Pirna GmbH, Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft

Jahr	Maßnahme	Investitions- summe	förderfähige Kosten	Zuschuss	Darlehen	Bürgschaft	Eigenfinan- zierung SWP	Finanzierungskosten RL-SWW (incl. Bürg- schaftsentgelte)	Finanzierungskosten Kapitalmarkt- darlehen	Anmerkung
	Am Elbufer	2.020.406,68	2.020.406,68	–	2.020.406,68	2.020.406,68	–			<b>Berechnungsbasis für Finanzierungskosten RL-SWW</b>
	Klosterstraße 1. BA 2. Nachtrag	1.087.380,44	1.087.380,44	–	1.087.380,44	1.087.380,44	–			
<b>2013</b>		<b>3.107.787,12</b>	<b>3.107.787,12</b>	–	<b>3.107.787,12</b>	<b>3.107.787,12</b>	–	<b>167.820,50</b>	<b>943.990,34</b>	0,20% Fördermittelzins aus Richtlinie Siedlungswasserwirt- schaft, Annuitätendarlehen, 20 Jahre Laufzeit und Zinsbindung
	Max-Schwarze-Straße	198.000,00	198.000,00	–	198.000,00	198.000,00	–			
	Klosterstraße 2. BA	1.920.000,00	1.920.000,00	–	1.920.000,00	1.920.000,00	–			0,25% jährliches Bürgschafts- entgelt
	Beethovenstraße	478.454,40	396.000,00	–	396.000,00	396.000,00	82.454,40			
	Großedlitzer Straße	269.043,60	269.043,60	–	269.043,60	269.043,60	–			1% einmaliges Bürgschafts- entgelt
	Heidenauer Straße	110.668,80	110.668,80	–	110.668,80	110.668,80	–			
	Oberleite 2. BA	146.449,20	146.449,20	–	146.449,20	146.449,20	–			<b>Berechnungsbasis für Finanzierungskosten Kapital- marktdarlehen</b>
	Schulstraße	97.077,60	97.077,60	–	97.077,60	97.077,60	–			
	Lugstraße	180.286,80	180.286,80	–	180.286,80	180.286,80	–			3,00% Annuitätendarlehen, 20 Jahre Laufzeit und Zinsbindung
	Karl-Büttner-Straße	334.918,80	216.000,00	–	216.000,00	216.000,00	118.918,80			
	Am Hang, Birkenweg, An der Sonnenlehne	480.535,20	480.535,20	38.600,00	441.935,20	441.935,20	–			
	Waldhufenweg	82.515,60	68.400,00	3.800,00	64.600,00	64.600,00	14.115,60			
	Weinbergweg	63.100,80	57.600,00	3.200,00	54.400,00	54.400,00	5.500,80			
	Erlenweg/Tannenweg/ Fichtenweg	291.232,80	291.232,80	24.400,00	266.832,80	266.832,80	–			
<b>2014</b>		<b>4.652.283,60</b>	<b>4.431.294,00</b>	<b>70.000,00</b>	<b>4.361.294,00</b>	<b>4.361.294,00</b>	<b>220.989,60</b>	<b>302.635,47</b>	<b>1.413.131,14</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>7.760.070,72</b>	<b>7.539.081,12</b>	<b>70.000,00</b>	<b>7.469.081,12</b>	<b>7.469.081,12</b>	<b>220.989,60</b>	<b>470.455,97</b>	<b>2.357.121,48</b>	

Anlage 1 zur BVL-13/0747-20.1

Lokale Agenda (SLA) mit Wirkung zum  
15.02.2013 ausgeschieden ist.

Beschluss-Nr.: 13/0763-01.0

Pirna, 24.09.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Spenden für den Bau des Spielplatzes der Kita „Spieloase“ (Fraktion DIE LIN- KE, Stadtrat 09.07.2013)

1. Die Spendenkommission wird beauftragt, Spenden aus dem Fond der Stadt Pirna für den Bau des Spielplatzes der Kita „Spieloase“ solange zurückzuhalten, bis der Ersatzbau der Kita fertig gestellt ist.
2. Durch die Verwaltung wird der Spendenkommission ein Vorschlag unterbreitet, in welcher Höhe von finanziellen Mitteln der Bau des Spielplatzes realisiert werden kann.
3. Die Spendenkommission beschließt nach Prüfung, die notwendigen Mittel für den Spielplatz zur Verfügung zu stellen.

Beschluss-Nr.: ANT-13/0159-20.0

Pirna, 24.09.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Überprüfung von Straßensperrun- gen (Fraktion CDU/FDP, Stadtrat 09.07.2013)

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde vom Stadtrat **abgelehnt**:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. eine Überprüfung der Arbeiten auf der Stadtbrücke durchzuführen (Zügigkeit der Arbeiten, Schichtsystem)
2. eine Prüfung über die gleichzeitige vorgesehene Sperrung der Straßen vorzunehmen und
3. eine Führung der Verkehrsströme bei Vollsperrung vorzulegen.

Beschluss-Nr.: ANT-13/0160-60.0

Pirna, 24.09.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Erarbeitung eines Integrationskon- zeptes (Fraktion DIE LINKE, Stadtrat 09.07.2013)

Der jährliche Bericht zur Situation von Menschen mit Migrationshintergrund wird durch die einschlägigen Vereine dahingehend ergänzt bzw. qualifiziert, dass zu folgenden Schwerpunkten des Integrationskonzeptes für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge seitens der Verwaltung Stellung genommen wird:

- Förderung der Integration in Kindergärten und Schule (Pkt. 3)
- Förderung von Kultur und Freizeit (Pkt. 5)
- Förderung der interkulturellen Kompetenz in den Ämtern und städtischen Einrichtungen (Pkt. 6)
- Förderung von Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und politische Partizipation (Pkt. 7).

Beschluss-Nr.: ANT-13/0161-40.0

Pirna, 24.09.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Datum		Uhrzeit	Sitzung	Raum
Di.	28.01.2014	18:00	Sitzung des Stadtrates (STR)	großer Ratssaal
Di.	11.03.2014	18:00	Sitzung des Stadtrates (STR)	großer Ratssaal
Di.	15.04.2014	18:00	Sitzung des Stadtrates (STR)	großer Ratssaal
Di.	20.05.2014	18:00	Sitzung des Stadtrates (STR)	großer Ratssaal
So.	25.05.2014	Kommunalwahl		

Anlage 1 zur BVL-13/0760-01.1: Sitzungstermine 2014 – Stadtrat (STR) – ablaufende Legislaturperiode, Stand: 08.08.2013



## Bekanntmachung eines Beschlusses aus der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 09.07.2013

### **Verschmelzung der Gasversorgung Pirna GmbH (GVP), der Stromversorgung Pirna GmbH (SVP) und der Energieversorgung Pirna GmbH (EVP)**

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, dem im Entwurf als Anlage 1 beigefügten Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag (Stand: 26.06.2013) für die Stadt Pirna und als Gesellschafter der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) zuzustimmen.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt,

dem als Anlage 2 beigefügten Verschmelzungsvertrag (Stand: 26.06.2013) in Verbindung mit dem als Anlage 3 beigefügten Gesellschaftsvertrag (Stand: 25.06.2013) für die verschmolzene Gesellschaft (EVP neu) zuzustimmen.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, dem als Anlage 4 angefügten Konsortialvertrag (Stand: 28.06.2013) zuzustimmen.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, Änderungen an den in Anlagen 1 bis 4

beigefügten Vertragsentwürfen zuzustimmen, wenn diese keine zusätzlichen, wesentlichen Risiken oder Verbindlichkeiten für die Stadt Pirna begründen; derartige Vertragsänderungen sind dem Stadtrat nach Beurkundung zur Kenntnis zu geben.

Beschluss-Nr.: 13/0740-01.0

Pirna, 09.07.2013

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

## Veröffentlichung der Anfragen von Stadträten in der 42. Sitzung des Stadtrates am 09.07.2013

### **Sachstand Hauptstraße – StRin Görke (CDU/FDP)**

Welchen aktuellen Sachstand gibt es bzgl. der Hauptstraße? Wann wird sie fertiggestellt? Die Hauptstraße könnte bei den Straßensperrungen evtl. als Umgehung genutzt werden.

### **Sauberkeit städtischer Grundstücke – StRin Görke**

In der SZ war heute ein Leserbrief zur Sauberkeit in Copitz abgedruckt. Mir ist bekannt, dass einige Anwohner von der Stadtverwaltung angeschrieben und aufgefordert wurden, ihre Grundstücke bzw. Straßenränder in Ordnung zu bringen. Diese möchten im Gegenzug wissen, warum die Stadt Pirna nicht bei ihren eigenen Grundstücken für Ordnung und Sauberkeit sorgt (z.B. Spielplatz Lindenstraße, Brennesseln auf der Straße).

### **Reitverein Pirna-Jessen, Einsturzgefahr Dunggrube – StRin Hütter (CDU/FDP)**

Der Erlenweg besitzt keine Oberflächenentwässerung und der Reitverein ist der tiefste Punkt. Bei Starkregen läuft das Wasser in das Objekt. Vor Jahren wurden schon drei Wände der Dunggrube saniert. Für die Wand zur Hofseite und den Fahrverkehr fehlten die Mittel. Mittlerweile ist es zu Setzungserscheinungen vermutlich durch das Wasser und den Fahrverkehr gekommen und die Wand droht einzu-

stürzen. Die Angebote für die Wand belaufen sich auf ca. 7.200 EUR und für das Versiegeln der Fläche oberhalb/vor der Grube mit Bitumen auf ca. 2.500 EUR. Von der Stadt liegt eine Zusage über 1.750 EUR vor, die Differenz übersteigt aber die finanziellen Mittel des Vereins. Inwieweit kann die Stadt dem Reitverein Pirna-Jessen bei der Sanierung der Dunggrube außerplanmäßig helfen?

### **EVP Betriebsführung und Strompreis – StRin Hütter**

1. Warum ist der durchschnittliche Strompreis für die Pirnaer Bürger bei der eigenen „Stromversorgung Pirna Fair electric“ 1,13 Cent pro KWh und im Grundbetrag 13,32 EUR p.a. teurer als bei der ENSO? Das sind rund 5 % Mehrkosten. (Stand 09.07.2013, Quelle verifox Verbrauch 4000 KWh/a)
2. Die ENSO konnte beim Junihochwasser 2013 schnell unzählige Mitarbeiter in die Hochwassergebiete einziehen. So war eine schnelle Wiederversorgung mit Strom möglich. Die EVP hat in Zukunft nur neun Mitarbeiter für die technische Betriebsführung. Dieser geringen Mitarbeiterzahl kann es nicht gelingen, im Notfall (z.B. Hochwasser) die gesamte Innenstadt so schnell (wie jüngst unter ENSO-Regie) zuzuschalten. Wie will die EVP im Katastrophenfall (Hochwasser) die schnelle Stromaufschaltung gewähren?

### **Halbseitige Sperrung der Postaer Straße – StR Baldauf (CDU/FDP)**

Welche Erkenntnisse liegen der Stadtverwaltung zum Zustand der Böschung und der Postaer Straße vor? Waren die Untersuchungen nicht Gegenstand bei der Betrachtung „Bau Postaer Hafen“? Es wurde nach Kenntnis der Fraktion durch Anwohner (u.a.) hinreichend auf den desolaten Zustand hingewiesen.

### **Beschluss über Wahlkreise – StR Dr. Rose (NPD)**

Auf Grundlage von § 28 Abs. 5 Sächs GemO bitte ich um die Beantwortung der nachfolgenden Frage.

Ab dem 01.07.2013 dürfen Parteien und Wählervereinigungen ihre Kandidaten zur Kommunalwahl am 25.05.2014 aufstellen (§ 6 c Abs. 5 KWG). Dazu muss natürlich zuvor der Beschluss über die Wahlkreise gefasst sein (KWG § 2 Abs. 2 Satz 4: Der Stadtrat beschließt über die Zahl und die Abgrenzung der Wahlkreise, sobald der Wahltag und die Zahl der zu wählenden Stadträte/Kreisräte feststehen.). Insofern wäre die Stadtratssitzung am 25.06.2013 der letzte mögliche Termin gewesen, an dem der Beschluss hätte gefasst werden müssen, um niemanden in seinen Rechten zu beschneiden.

Da ich eine entsprechende Vorlage im Geschäftsumlauf bisher noch nicht finden konnte, frage ich: Wird die Vorlage dem Stadtrat noch schnellstmöglich nach-



träglich zur Beschlussfassung vorgelegt?  
Wenn ja, wann?

### **Intercrosse, Bodenmarkierungen in neuer Sporthalle am Schillergymnasium – StR Wätzig (SPD/Grüne)**

Intercrosse ist ein relativ junges Mannschaftsspiel, das aus dem nordamerikanischen Lacrosse entwickelt wurde. Es ist auf Grund seiner Regeln ein außerordentlich faires und zugleich das schnellste Spiel auf zwei Beinen.

In Deutschland wird seit 20 Jahren Intercrosse gespielt und gerade in den letzten fünf Jahren erhält der Sport großen Zuwachs. Die Zahl der nationalen Turniere nimmt Jahr für Jahr zu. Die Mannschaften haben zudem die Möglichkeit, sich auf internationaler Ebene mit an-

deren europäischen Teams zu messen. Auch in Pirna wird seit 2007 Intercrosse gespielt. Mit den Pirna Lions gibt es seit 2011 ein Team, das regelmäßig trainiert und an Wettkämpfen teilnimmt. Mittlerweile spielen bis zu 18 Leute zwischen 12 und 48 Jahren bei den Lions Intercrosse. Zudem gibt es Intercrosse auch als Ganztagsangebot an einer Pirnaer Mittelschule. Weitere Ganztagsangebote dieser Art sind auch am Schillergymnasium in Vorbereitung. Deshalb halten wir es für sinnvoll, beim Neubauprojekt der Turnhalle am Schillergymnasium entsprechend für diesen Sport notwendige Bodenmarkierungen mit vorzusehen.

Sind beim Neubauprojekt Turnhalle am Schillergymnasium Bodenmarkierungen für den Sport „Intercrosse“ vorgesehen?

### **Standortwechsel der Firma Ehrlich – StR Rochlitzer (PB)**

Pirna ist bemüht, Einwohner und Firmen in Pirna zu halten.

Warum verlässt dann die Firma Ehrlich den Standort Pirna, obwohl Platz im Gewerbegebiet vorhanden ist?

### **Sachstandsbericht zur Gauß-Mittelschule – StR Thiele (CDU/FDP)**

Die CDU/FDP-Fraktion bittet um einen detaillierten Sachstandsbericht zum Thema Neubau Gauß-Mittelschule. Darin enthalten sein sollten:

- Kosten und Kostenentwicklung,
- Abweichungen der Kosten gegenüber der prognostizierten Gesamtkosten.

Die Beantwortung bzw. der Sachstandsbericht sollte zeitnah erfolgen.

## **Veröffentlichung von Einwohnerfragen aus der 41. Sitzung des Stadtrates am 25.06.2013**

**Herr Heinrich** stellte folgende Frage:

In der Stellungnahme der Verwaltung zum Tagesordnungspunkt „Überarbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes“ für die heutige Sitzung wird aufgeführt, dass die Kalkulation des Abwasserpreises kostendeckend sei und dass ein niedriger Preis unweigerlich zu einer Unterdeckung führen würde. Diese Behauptung ist irreführend und fehlerhaft. Seit 2006 gibt es in Pirna unterschiedliche Preise für Schmutz- und Niederschlagswasser. Der Verfasser o.g. Stellungnahme meinte wohl den Schmutzwasserarbeitspreis. Prof. Dr. Birk stellte in seiner „rechtlichen Stellungnahme“ auf Seite 52 sinngemäß fest, dass die Zuordnung der Behandlungskosten für das nach Dresden gelieferte Mischwasser seit 2006 nicht dem SächsKAG entspricht.

Dieser Sachverhalt wurde bereits vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt angezeigt. Durch die wohl absichtliche und fehlerhafte Zuordnung dieser Kosten sind die Schmutzwasserkunden mit ca. 350 T € pro Jahr, also bis 2012 mit etwa 2,5 Mio. € unzulässiger Weise belastet worden. Im Gegensatz dazu gab es eine Entlastung der Stadt für die Straßenentwässerung in Höhe von etwa 1,2 Mio. €. Weitere Punkte, die für eine zu hohe und deshalb für

eine ungesetzliche Preisfestsetzung sprechen, sind die Einbeziehung von nicht kalkulationsfähigen Anteilen wie Sponsoring und Werbung. Eine nicht abschließende Liste weiterer Ungereimtheiten ist in meinem Schreiben an die Kartellbehörde niedergelegt. Dieses kann im Internet unter [www.pb-pirna.de](http://www.pb-pirna.de) eingesehen werden. Von einer Kostendeckung dürfte also keine Rede sein, sondern hier liegt eine nicht unerhebliche Überzahlung vor, die gesetzlich unzulässig ist.

Meine Frage lautet: Warum lassen Sie es zu, dass durch den Verfasser der Stellungnahme, Herrn Voigt, die Stadträte und die Bürgerschaft bzgl. der Kalkulation des Schmutzwasserarbeitspreises so gravierend falsch informiert werden?

### **Antwort des Oberbürgermeisters:**

Die Aussage in der Stellungnahme der Verwaltung entsprach einer Stellungnahme der SWP und ist zutreffend. Entgegen Ihrer Behauptung wurde durch die bisher vorgenommenen Untersuchungen festgestellt, dass die Kalkulation den Anforderungen des Kommunalabgabengesetzes weitgehend entspricht. Die Unzulässigkeit der Preise hat sich gerade nicht ergeben. Zum Ergebnis der Prüfung durch die Kar-

tellbehörde kann derzeit keine Aussage getroffen werden, weil diese noch nicht abgeschlossen ist.

**Herr Heinrich** stellte weiterhin folgende Fragen:

Auf meine Anfrage vom 18.12.2012 bzgl. der Rückzahlung von Fördermitteln habe ich eine nichtssagende, mein Frage nicht beantwortende Antwort erhalten. Diese Antwort ist auch im Amtsblatt 10/2013 abgedruckt worden. Meine Fragen dazu:

1. Stellt diese Antwort, die von Herrn Flörke unterzeichnet wurde, auch Ihre Meinung dar?
2. Ab wann wird es endlich üblich, auf alle Fragen der Stadträte und der Bürger aussagekräftig, vollständig und wahrheitsgemäß zu antworten?
3. Da meine Anfrage nicht beantwortet wurde, stelle ich diese hiermit erneut.

### **Antwort des Oberbürgermeisters:**

Zu 1.: Ja.

Zu 2.: Das ist bereits üblich.

Zu 3.: Zur konkreten Frage der Geltendmachung der Schadensersatzansprüche kann gegenwärtig keine Auskunft gegeben werden, da hierzu ein laufendes Verfahren anhängig ist.



## Bekanntmachung der Beschlüsse der 51. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 19.09.2013

### Bebauungsplan Nr. 30 „Quartiersbebauung Scheunenhof“

#### Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Es wird beschlossen, 1. den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 30 „Quartiersbebauung Scheunenhof“ der Stadt Pirna und die Begründung in der Fassung vom 12.07.2013, geändert am 06.09.2013 zu billigen. 2. den Entwurf des Bebauungsplanes „Quartiersbebauung Scheunenhof“ der Stadt Pirna, in der Fassung vom 12.07.2013 einschließlich Begründung in der Fassung vom 12.07.2013, geändert am 06.09.2013 gemäß § 13a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausulegen. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend. 3. den von der Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 i. V. m. § 13 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme in angemessener Frist zu geben, von der öffentlichen Auslegung zu informieren und

die Planung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Beschluss-Nr.: 13/0753-61.1

Pirna, 19.09.2013  
Flörke, Bürgermeister

### Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes der Stadt Pirna (VEP Pirna 2030)

Der Zuschlag zur Erbringung der Planungsleistungen hinsichtlich der Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes Pirna 2030 wird an die Bietergemeinschaft Verkehrsplanung Köhler und Taubmann mit Büro PTV Transport Consult vergeben.

Beschluss-Nr.: 13/0761-68.2

Pirna, 19.09.2013  
Flörke, Bürgermeister

## Öffentliche Zustellung

### gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz des Freistaats Sachsen (SächsVwZG)

Die an **Marcel Richter** gerichtete Mahnung wegen Hundesteuer vom 25.07.2013 konnte nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Frank Kielkowski** gerichtete Mahnung wegen Grundsteuer B vom 04.09.2013 konnte nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Ana Sastre Verdu** gerichtete Mahnung wegen Grundsteuer B vom 04.09.2013 konnte nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Enrico Tkocz** gerichtete Mahnung wegen Grundsteuer B vom 04.09.2013 konnte nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Marcel Wilschke** gerichtete Mahnung wegen Grundsteuer B vom 04.09.2013 konnte nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Jan Großmann** gerichteten Mahnungen wegen Grundsteuer B vom 04.09.2013 konnte nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Ibrahim Hamdan Bkairat Ahmad** gerichtete Mahnung wegen Grundsteuer B vom 04.09.2013 konnte nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Mutie Yousef Mutie Issa** gerichtete Mahnung wegen Grundsteuer B vom 04.09.2013 konnte nicht zugestellt werden, da die Anschrift nicht bekannt ist.

Die an **Heiko Matschke** gerichtete Mahnung wegen Hundesteuer vom 04.09.2013 konnte unter der bekannten Adresse Am Markt 17 in Dohna nicht zugestellt werden.

Die an **Dr. Marion Kulesa** gerichtete Mahnung wegen Grundsteuer vom 04.09.2013 konnte unter der bekannten Adresse Kantstraße 2, 01809 Heidenau nicht zugestellt werden.

Die Mahnungen können bei der Stadtverwaltung Pirna, Stadthaus IV, Markt 10, FD Stadtkasse/Vollstreckung, Zimmer 2.07, 01796 Pirna eingesehen bzw. abgeholt werden. Sie gelten zwei Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt als zugestellt.

## Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Stadt Pirna

### 1. Einziehung eines öffentlichen Weges

1. Beschreibung: Nach § 8 des Sächsischen Straßengesetzes wird folgender Weg eingezogen:

#### ■ Amtstreppe

Dieser Weg verläuft als Treppenanlage auf dem Flurstück 455 der Gemarkung Pirna, beginnend an der Bergstraße und endet am Zugang zum Grundstück Amtstreppe 1.

2. Verfügung: Der vorgenannte Weg wird eingezogen und aus dem Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Pirna gelöscht. Eigentümer des Flurstücks: Große Kreisstadt Pirna.

3. Wirksamwerden: Diese Verfügung wird mit der Bekanntgabe wirksam.

4. Sonstiges:

4.1 Gründe: Dieser Weg hat keine Verkehrsbedeutung für die Öffentlichkeit, die den Status eines öffentlichen Weges gemäß sächsischem Straßengesetz rechtfertigt. Der Weg dient nur zur Erschließung von den anliegenden Grundstücken.

4.2 Mit dieser Verfügung verliert der vorgenannte Weg nach dem sächsischen Straßengesetz die Eigenschaft eines öffentlichen Weges und damit die Eigenschaft im Rahmen des Gemeingebrauchs, im Sinne des Gesetzes, von jedermann benutzt werden zu können.

4.3 Die Verfügung und die genauen Unterlagen des benannten Weges können in der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Bau/Kommunale Dienste, Fachdienst Tiefbau, Schmiedestraße 46, 3. Etage, Zimmer 302, eingesehen werden.

5. Rechtsbehelf: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Bau/Kommunale Dienste, Fachdienst Tiefbau, Schmiedestraße 46, 3. Etage, eingelegt werden.

Pirna, 26.09.2013

Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister



Theaterstück „Bis zur letzten Seite – Clara erinnert sich“ (Foto: Die Theatermacher)

## Bis zur letzten Seite – Clara erinnert sich

Einladung am 11. Oktober um 18:00 Uhr ins Tom-Pauls-Theater Pirna

Die jungen Spieler haben in einem einjährigen Prozess ein Stück entwickelt, Themen improvisatorisch eingekreist, zusammengefügt, wie eine Perlenkette aufgefädelt, sortiert, Situationen und Texte ausprobiert, wieder verworfen und offen gelassen. Entstanden ist die fiktive Biografie einer jungen Frau, Clara. Clara erlebt zahlreiche Schicksalsschläge. Um nach einem schweren Verkehrsunfall, bei dem sie ihren Mann verliert, wieder zurück ins Leben zu finden, muss sie sich erinnern. Gemeinsam mit ihrer Schwester und anhand ihres Tagebuchs erlebt sie noch einmal Situationen der letzten Jahre. Nahezu alle großen Themen der Theatergeschichte

werden am Beispiel dieses Lebens behandelt. Elternlosigkeit, Hoffnung, Verlust, Mord, Liebe, Eifersucht, Ängste, Freundschaft. Die Theatergruppe „Smile if you like“ scheut sich nicht vor großen Gefühlen und großen Momenten. Gespielt wird immer auch mit dem Spontanen. Dialoge werden nur grob fixiert. Das bedeutet Mut, aber auch Risiko. Insofern ist es ein sehr ehrliches Theater. Karten zu 5 Euro zzgl. VVK-Gebühr gibt es im Theaterlädchen am Markt 3. Der Erlös kommt den Theatermachern zugute.

Imke Günther, Die Theatermacher –  
Theaterpädagogisches Zentrum Pirna e.V.

## Seniorenbegleiter / in werden!

**Zentrum für Begegnung, Beratung, Bildung e. V. bietet Kurs zur Seniorenbegleitung an**

Seniorenbegleiter/innen unterstützen ältere Menschen in verschiedenen Lebenslagen. Das kann praktische Hilfe sein, wie z.B. die Begleitung zum Einkaufen, Arzt oder Spaziergehen. Aber auch die Zeit, gemeinsam Kaffee zu trinken, zu erzählen und zu beraten ist Aufgabe der Seniorenbegleitung. Einige SeniorenbegleiterInnen sind auf die Begleitung von Menschen mit Demenzerkrankung spezialisiert. Vom 11. Oktober bis 30. November 2013 findet eine neue Weiterbildung Seniorenbegleitung statt. Inhalte des Kurses sind u.a.:

- Leben im Alter und gerontologische Grundlagen
- Kommunikation
- Grundlagen der Pflege und praktische Hilfen
- Demenz / Grundlagen
- Umgang mit Sterben und Tod
- Seniorenbegleitung in der Praxis

Der Kurs kostet 114 €. Im Anschluss erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat. Haben Sie Interesse an einem Kurs und Engagement als Seniorenbegleiter/in, dann melden Sie sich gern bei uns! Beim Zentrum für Begegnung, Beratung, Bildung e.V. im Übergangsbüro Lohmener Straße 12b, telefonisch unter 03501 790583 oder per E-Mail: zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de

Martina Dittrich, ZBBB

## Theaterstück „Fake oder war doch nur Spaß“ – Schüler gegen Cybermobbing

Projekt des kreisweiten Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge

Das Thema Cybermobbing, auch Internetmobbing genannt, findet in der öffentlichen Wahrnehmung immer mehr Beachtung – und dies zu Recht. 23 % aller Jugendlichen geben laut JIM Studie 2012 an, jemanden im Bekanntenkreis zu kennen, der schon einmal im Internet fertig gemacht wurde. Mobbing von dem englischen Wort to mob (belästigen, anpöbeln) abgeleitet, bedeutet das regelmäßige und wiederholte schikanieren einer Person, um diese seelisch oder körperlich zu verletzen.

Das Projekt des kreisweiten Kinder- und Jugendschutzes und der Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge haben sich dem Thema angenommen und Schüler aus Freital und Pirna eingeladen sich mit Cybermobbing auseinanderzusetzen. Insgesamt 228 Schüler aus sieben Schulen sahen das Theaterstück „Fake oder war doch nur Spaß“ des Berliner Ensembles Radiks. Im dem von Karl Koch geschriebenen Stück ging es um die siebzehnjährige Lea, die in die Fänge von Missgunst, Lü-

gen und Neid gerät. Verzweifelt sucht sie nach Gründen und versucht sich gegen einen beginnenden Alptraum zu wehren. Im Anschluss kamen Schauspieler, Pädagogen und Schüler ins Gespräch.

Ein wirklich gelungenes Stück, das für ein Phänomen zu sensibilisieren versteht, das Schülern in ihrem Alltag durchaus vertraut ist.

Enrico Kieneck, Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge



## Buslust statt Parkplatzfrust

**Mit der Nationalparklinie 241 im Halbstundentakt stressfrei ins Kirnitzschtal**

Am bevorstehenden Feiertagswochenende können Besucher Stau und erfolglose Parkplatzsuche im Kirnitzschtal ausweichen. Die Buslinie 241 Pirna – Königstein – Bad Schandau – Hinterhermsdorf bringt ihre Fahrgäste ohne Stress in das beliebte Tal und zurück. Mit Beendigung der Baumaßnahmen im Kirnitzschtal wurde auf dieser Linie für die Wochenenden und Feiertage in der Saison ein 30-Minuten-Takt zwischen dem Bad Schandauer Bahnhof und Hinterhermsdorf eingerichtet. Deshalb empfehlen die OVPS - Oberelbischen Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH sowie die Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz diese entspannte Anreisemöglichkeit. Ab dem Zentralen Busbahnhof (ZOB) in Pirna können Wanderer alle zwei Stunden mit der beliebten Nationalparklinie 241 in die Sächsische Schweiz fahren und bereits aus dem Bus heraus die Region erleben. Autofahrer haben hier die erste Möglichkeit ihr Auto kostenfrei zu parken. Entlang des Linienweges der 241 kann an vielen Stellen außerhalb des Tales ebenfalls das Auto abgestellt werden, um dann ohne Parkplatzärger bequem mit



*Kirnitzschtalbahn und Bus (Foto: OVPS)*

dem Bus ins Kirnitzschtal zu fahren. In Bad Schandau bietet sich ebenfalls diese Möglichkeit am Nationalparkbahnhof. Gemeinsam mit den Bahnreisenden der S-Bahn können Autofahrer in den Bus umsteigen.

### Der Tariftipp

Wir empfehlen Ihnen für Ihre Fahrt die VVO-Tageskarten. Diese gelten ab Entwertung bis zum Folgetag 4:00 Uhr auf allen Nahverkehrszügen, Bussen und Fähren in den gewählten Tarifzonen. Außerdem berechnen sie zur ermäßigten Fahrt auf der Kirnitzschtalbahn, wenn sie die Tarifzone

Bad Schandau beinhalten. VVO-Tageskarten gibt es für Einzelpersonen, Familien und Kleingruppen. Für eine persönliche Beratung zu Fahrplan und Tarif stehen Ihnen unsere Mitarbeiter am Servicetelefon unter 03501 792160 und im OVPS-Servicbüro im Busbahnhof Pirna von Montag bis Freitag von 6:30 bis 17:30 Uhr und Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie 12:30 bis 15:45 Uhr gern zur Verfügung. Fahrplan und Tarife unter: [www.ovps.de](http://www.ovps.de)

Solveig Großer, Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH

## Auf den Spuren Goethes

**Oberschule feierte ihr 140. Schuljubiläum**

Das war wirklich eine tolle Woche vom 23. bis 27. September 2013. Ganz im Zeichen ihres Namensgebers Johann Wolfgang von Goethe bereiteten die Schüler und Lehrer die Festveranstaltung vor. Dazu führten Exkursionen in die Zooschule, denn Goethe war auch ein Naturwissenschaftler. Sicher hätte er gern eine Flugreise vom Dresdner Flughafen aus angetreten. Da ihm das nicht möglich war, unternahm er seine Italienreise mit der Kutsche. Auch die Schüler der Klasse 6 konnten vom Flughafen aus nur eine Traumreise antreten. Auf den Spuren Goethes wandelten ganz direkt die beiden 9. Klassen bei ihrer Fahrt nach Weimar. Die Fenster und Türschei-

ben in der Schule zieren noch viele Zitate von Goethe. Höhepunkt der Festwoche war die Feierstunde in unserer altherwürdigen Aula. „Miss Goethe“ empfing Eltern, Schüler, ehemalige und gegenwärtige Lehrer, unser technisches Personal und ihre Ehrengäste, Oberbürgermeister Herrn Hanke, ehemalige Schulleiter Herrn Kettner und Herrn Kirchbichler, Herrn Rabe, unseren Kooperationspartner von der Fahrzeugelektrik Pirna, Herrn Schmerler von der IKK, Herrn Köhler von der Stadtverwaltung und auch unsere Schulzahnärztin Frau Dr. Hentschel hat die Einladung gern angenommen. Zu unserer besonderen Freude war auch Frau Jogeleit gekom-

men, sie war sechs Schuljahre am Stück, also von der fünften bis zur zehnten Klasse Elternsprecherin der Schule. Nach dem Sektempfang zeigten unsere Schüler, was sie in der Projektwoche geleistet hatten. In der Küche erwartete die Besucher ein deftiges Mahl, ganz wie zu Goethes Zeiten. An dieser Stelle herzlichen Dank all denen die zum Gelingen dieser schönen Woche beigetragen haben, so auch den Schülerinnen der Musikschule, die unser Festprogramm mitgestalteten und all unseren Gästen, die uns und unserer Schule mit Ihrem Besuch eine große Ehre erwiesen.

Bärbel Merker, Goethe-Oberschule

## Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

**Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen**

### am 15. Oktober zum

- 94. Herbert Meißner
- 93. Dora Reuter
- 90. Edith Lubojanski
- 80. Rosemarie Albrecht
- 70. Horst Fösgen
- 70. Otto Hoffmann
- 70. Johannes Krombach

### am 16. Oktober zum

- 93. Emma Püschner
- 93. Dora Sedlazeck
- 85. Hans-Jochen Rahle
- 80. Siegfried Meyer
- 80. Peter Ungethüm
- 75. Christoph Bartusch
- 75. Anton Hering
- 75. Anni Kempe

### am 17. Oktober zum

- 92. Paul Semski
- 85. Annerose Claus
- 85. Christa Uhlemann
- 75. Adelheid Köckritz
- 75. Helga Migge
- 70. Heidemarie Hauck
- 70. Ursula Seidel

### am 19. Oktober zum

- 98. Ruth Henker
- 85. Ursula Schurz
- 85. Irene Teich
- 80. Emma Henke
- 80. Rudolf Sauer
- 80. Günter Wild
- 75. Rosemarie Exner
- 70. Ingrid Adler
- 70. Gerhard Hertz
- 70. Christel Lessig
- 70. Gisela Rieger

### am 20. Oktober zum

- 85. Johannes Mai
- 80. Hildegard Holfert
- 75. Brigitte Gerschwitz

- 75. Lisa Hartmann
- 75. Günther Käßler
- 75. Bärbel Voßnacke
- 70. Ursula Hering
- 70. Elke Rudolph
- 70. Marianne Sieber

### am 21. Oktober zum

- 94. Elfriede Andörfer
- 85. Anneliese Dimmel
- 85. Crescentia Holfert
- 85. Siegfried Luger
- 85. Werner Mühle
- 80. Käte Kampa
- 75. Christine Donath
- 75. Günter Ebert
- 70. Monika Weiß

### am 22. Oktober zum

- 75. Brigitte Adler
- 75. Ursula Berger
- 75. Minna Schneider
- 70. Dietmar Rümmler
- 70. Gerda Schwarz

### am 24. Oktober zum

- 93. Hildegard Wehner
- 91. Hubertus Scholz
- 75. Erich Jankowski
- 75. Lothar Pils
- 70. Karin Schwaninger

### am 25. Oktober zum

- 70. Brunhild Neumann
- 70. Karin Schmidt

### am 26. Oktober zum

- 91. Erna Geißler
- 85. Sigrid Beyer
- 75. Maritta Nendza

### am 27. Oktober zum

- 93. Lydia Kleber
- 85. Brigitte Göbel
- 70. Hans-Joachim Zobel

### am 28. Oktober zum

- 90. Liesbeth Müller

- 80. Theresia Lang
- 80. Wolfgang Scherneck
- 75. Inge Grabner
- 70. Brigitte Seelig
- 70. Heide Lore Voigt

### am 29. Oktober zum

- 94. Charlotte Zeibig
- 90. Ilse Schulz
- 85. Christa Bemme
- 75. Berthold Richter
- 70. Wera Paatzsch

### am 30. Oktober zum

- 85. August Krause
- 80. Waltraud Marx
- 80. Charlotte Zottmann
- 75. Klaus Lederer
- 70. Ekkehard Geßler
- 70. Lothar Kindermann
- 70. Werner Ullrich

### am 31. Oktober zum

- 98. Dora Behrens
- 80. Elfriede Morgenstern
- 75. Ruth Dehnert
- 75. Helga Förster
- 75. Karl-Heinz Förster
- 75. Dieter Kunze
- 75. Waldtraut Pache

### Zur „Goldenen Hochzeit“

Adolf und Erika Strotzer  
Reinhard und Evelin Meyer  
Manfred und Helga Schirmer  
Hartmut und Christa Wendisch

### Zur „Diamantenen Hochzeit“

Ulrich und Thea Sommer  
Siegfried und Irmgard Guder  
Wolfgang und Ursula Proft

### Zur „Eisernen Hochzeit“

Lothar und Irene Leinen

## Jubilare der Gemeinde Dohma

**Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen**

### am 20. Oktober zum

- 75. Susanne Mitzscherling

### am 21. Oktober zum

- 90. Käthe Gaebel

- 78. Horst Weiser

- 76. Gisela Hering

### am 25. Oktober zum

- 91. Irmgard Ludwig

- 91. Oskar Nitzsche

### am 28. Oktober zum

- 75. Gottfried Fuhrmann

## Kultur- und Veranstaltungskalender 10. bis 23. Oktober

### Konzerte, Theater & Kabarett

#### 11. Oktober – 18:00 Uhr

Bis zur letzten Seite – Clara erinnert sich, Theaterstück, Tom-Pauls-Theater  
*Die Theatermacher*

#### 11. Oktober – 20:00 Uhr

Dynamite Daze (GB/ID), Konzert  
*Kleinkunsthöhne Q24*

#### 12. Oktober – 15:00 Uhr

Begegnungstag – Gäste in Graupa, Konzert  
*Richard-Wagner-Stätten*

#### 12. Oktober – 20:00 Uhr

Die Pirnaer Stechmücken, Kabarett  
*Kleinkunsthöhne Q24*

#### 13. Oktober – 16:00 Uhr

Rotes Sofa - Wir müssen reden, Unterhaltung  
*Richard-Wagner-Stätten*

#### 18. Oktober – 20:00 Uhr

Blue Haley, Konzert  
*Kleinkunsthöhne Q24*

#### 19. Oktober – 19:30 Uhr

67. Galeriekonzert  
*Stadtmuseum*

#### 19. Oktober – 20:00 Uhr

Cécile Corbel – Zauber der Keltischen Harfe, Konzert  
*Kleinkunsthöhne Q24*

#### 20. Oktober – 18:30 Uhr

Die Gitarre kann alles – man muss sie nur lassen, Konzert  
*Romantikhotel „Deutsches Haus“*

### Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

#### 10. Oktober – 19:00 Uhr

Sie nannten uns „Schweinepelze“ – Die Grande Armée in Sachsen, Vortrag  
*Stadtmuseum*

#### 16. Oktober – 19:00 Uhr

Schloss Sonnenstein – Modell und Wirklichkeit: Zur Baugeschichte der alten Festung, Vortrag  
*Stadtmuseum, Kuratorium Altstadt Pirna*

schichte der alten Festung, Vortrag  
*Stadtmuseum, Kuratorium Altstadt Pirna*

#### 18. Oktober – 17:30 Uhr

„Den Geist verstehen“ (buddh. Vortrag mit Meditation)  
*Sumati Zentrum Bonnewitz*

#### Sonnabend und Sonntag – 13:00 bis 17:00 Uhr

„Die verschwundene Burg“, Ausstellung  
*Stadtmuseum Pirna*

#### Dienstag bis Sonntag, feiertags – 10:00 bis 17:00 Uhr

– Bonsai und Obstorangerien – Efeu  
*Landschloss Zuschendorf*

#### Dienstag und Donnerstag – 14:00 bis 17:00 Uhr

Motive in Farbe und Schwarz-Weiß, Fotoausstellung  
*Kuratorium Altstadt Pirna*

### Wanderungen & Führungen

#### 12./19. Oktober – 10:00 Uhr

Altstadtführung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

#### 14./21. Oktober – 14:00 Uhr

Altstadtführung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

#### 16./23. Oktober – 18:00 Uhr

Biddeln mit Wein und Schnid-deln, Führung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

#### 18. Oktober – 16:00 Uhr

Schloss Sonnenstein zwischen Historie und Moderne, Führung, Treff: Brunnen im Schlosshof  
*TouristService*

#### dienstags, donnerstags bis sonntags – 14:00 Uhr

Sonnenstein Führung mit Bastionen, Terrassengärten und Weißem Turm  
*TouristService*

### Bildung & Kurse

#### 10. / 12. Oktober – 8:00 Uhr

Erste-Hilfe-Training, Kurs  
*DRK*

#### 17. Oktober – 10:00 Uhr

Abenteuer Sprache, Buch und Schrift, Kurs  
*Volkshochschule Pirna*

#### 19. Oktober – 10:00 Uhr

„Wo Buddha zu Hause ist“ (Tageskurs)  
*Sumati Zentrum Bonnewitz*

#### 19. Oktober – 10:00 Uhr

Theater-Schnuppertag  
*Volkshochschule Pirna*

#### ab 21. Oktober – 8:00 Uhr

Spanisch-Intensivkurs A1  
*Volkshochschule Pirna*

### Veranstaltungen, Feste & Familiäres

#### 10. Oktober – 9:00 Uhr

Tagesmutti-Treff – auch für Vatis  
*Stadtbibliothek*

#### 11. Oktober – 19:00 Uhr

10. WGP-Citylauf, Altstadt Pirna  
*WGP*

#### 17. Oktober – 12:45 Uhr

Tag der offenen Tür, Nicolaistraße 3  
*Ev. Mittelschule Pirna*

#### 17. Oktober – 18:00 Uhr

Informationsveranstaltung „Schulproblematik und Alltagsbewältigung mit AD(H) S-Kindern“, Schillerstraße 35  
*AD(H)S Selbsthilfegruppe*

### Kinder & Jugendliche

#### 21. Oktober – 17:30 Uhr

Taekwondo für 8 – 14jährige, Teakwondo-Center  
*VHS Pirna*

#### ab 21. Oktober

Film ab! Entdecke deine Stadt – Ferienprojekt  
*VHS Pirna*

### Senioren

#### 11. / 18. Oktober – 10:00 Uhr

Englisch für Senioren, Grundkurs, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein  
*ATZE*

#### 14. / 21. Oktober – 10:00 Uhr

Englisch für Senioren, Aufbaukurs, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein  
*ATZE*

#### 14. Oktober – 14:00 Uhr

Lichtbildervortrag „Die Schönheiten Südtirols“, Gartenanlage „An der Seidewitz“  
*VS OG 10*

#### 16. Oktober – 9:00 Uhr

Stadtrundfahrt Dresden mit Besichtigung der Pfundsmolkerei, Treff: Badergasse 8  
*DRK*

#### 16. Oktober – 15:00 Uhr

Spielnachmittag, Sportgaststätte  
*VS OG Birkwitz-Pratzschwitz*

#### 23. Oktober – 10:00 Uhr

Auf den Spuren der Gräfin Cosel, Tagesausflug, Treff: Badergasse 8  
*DRK*

### Kreatives

#### 10. Oktober – 16:00 Uhr

Töpferkurs  
*ZBBB*

#### 15. / 22. Oktober – 10:30 Uhr

Keramik für Anfänger, SKZ  
*Kreativverein*

### Sonstiges

#### 11. Oktober – 14:00 Uhr

Blutspende, Klimikum Pirna  
*Haema Blutspendedienst*

#### 16. Oktober – 19:30 Uhr

Meditationsabend „Die Freude an Meditation entdecken“  
*Sumati Zentrum Bonnewitz*

#### 18. Oktober – 18:00 Uhr

Mitgliederversammlung  
*SV Fortschritt Pirna*



## banda musicale – Musik mit Dorothea Senf e. V.

Telefon: 0351 4725501  
Web: [www.banda-musicale.de](http://www.banda-musicale.de)

### Probe:

Pfarrgemeindesaal der Kath. Gemeinde  
Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2

## Der Retter der Stadt Pirna Theophilus Jacobäer e. V.

Vorsitzender: Dietmar Thomas  
Robert-Koch-Straße 19  
Telefon: 444400  
E-Mail: [retterpirnas@gmx.de](mailto:retterpirnas@gmx.de)  
Web: [www.der-retter.de](http://www.der-retter.de)

## Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.

Bezirksverein Pirna  
Telefon: 035244 495064  
E-Mail: [dfg@pinzigberg.de](mailto:dfg@pinzigberg.de)  
Web: [www.dfg-pirna.de](http://www.dfg-pirna.de)

### jeden 2. Donnerstag:

18:00 Uhr Stammtisch Gasthaus  
„Zur Puppenstube“

## Galerie Am Plan

Am Plan 3  
Telefon: 0172 1491643

### Öffnungszeiten:

Mi. – Fr.: 14:00 bis 18:00 Uhr  
Sa.: 11:00 bis 15:00 Uhr

## Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

Schloßpark 11  
Telefon: 710960  
E-Mail: [gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de](mailto:gedenkstaette.pirna@stsg.smwk.sachsen.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 16:00 Uhr  
Sa.: 11:00 bis 16:00 Uhr

### samstags

14:00 Uhr öffentliche Führung

## Jugendtreffs

### AWO Jugendtreff „blue sky“

AWO-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Ansprechpartner: Marco Süßmitt  
Schillerstraße 35  
Telefon: 529417  
E-Mail: [marco.suessmitt@awo-kiju.de](mailto:marco.suessmitt@awo-kiju.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: ab 14:00 Uhr  
Jugendtreff für alle von 13 bis 27 Jahren.

### Angebote:

- Verabredung mit Freunden, zu Ausflügen, Austausch von Neuigkeiten, Musik hören, Internet
- Kontakt/Beratung zum Sozialarbeiter, der dich in schwierigen Lebenssituationen unterstützt

## Trägerverein Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e. V.

Hohe Straße 1  
Telefon: 781570  
E-Mail: [info@hanno-pirna.de](mailto:info@hanno-pirna.de)  
Web: [www.hanno-pirna.de](http://www.hanno-pirna.de)

### Immer im HANNO: JugendTreff

Mo. – Sa.: 14:00 bis 20:00 Uhr  
Alle aktuellen Angebote und Termine findest Du auf [www.hanno-pirna.de](http://www.hanno-pirna.de)

## Kleinkunsthöhne Pirna Q 24 e. V.

Spielstätte: Niedere Burgstraße 5a  
Postanschrift: Obere Burgstraße 2  
Telefon: 506800  
E-Mail: [verein@q24pirna.de](mailto:verein@q24pirna.de)  
Web: [www.q24pirna.de](http://www.q24pirna.de)

## Kuratorium Altstadt Pirna e. V.

Kirchplatz 10  
Telefon: 528166

### Öffnungszeiten:

Di. – Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

## Landschloss Zuschendorf

Am Landschloss 6; Landkreisgalerie  
Telefon: 444484  
Mobil: 0172 3734695  
E-Mail: [schubert.doris@googlemail.com](mailto:schubert.doris@googlemail.com)

## Lokale Agenda 21 Pirna

Stadthaus, Haus I, Zi. 2.08  
Am Markt 10

Telefon: 556-265  
Web: [www.la21-pirna.de](http://www.la21-pirna.de)

## Mal- und Zeichenzirkel Pirna-Sonnenstein e. V.

Kontakt: Thomas Hauthal,  
Detlef Schweiger (künstlerischer Leiter)  
E-Mail: [schweiger@schweigwerk.de](mailto:schweiger@schweigwerk.de)  
Mobil: 0175 1987906

## Modelleisenbahnclub Theodor Kunz Pirna e. V.

Gartenstraße 6c  
Telefon: 634871  
Mobil: 0162 5941753  
Vorsitzender: René Illing  
E-Mail: [info@mec-pirna.de](mailto:info@mec-pirna.de)  
Web: [www.mec-pirna.de](http://www.mec-pirna.de)

### freitags

17:00 Uhr Hobbytreffen in Rottwerndorf,  
Altröttwerndorf 28

## ‘ne Pirn’sche Marke

Buchung und Kontakt:  
Barbiorgasse 18  
Telefon: 781574  
Mobil: 0175 6940939

## Neue Elbland Philharmonie

Novum GmbH  
Kirchstraße 3  
01591 Riesa



# Wo ist was los?



[www.veranstaltungen.pirna.de](http://www.veranstaltungen.pirna.de)

**Tickets:**

- TouristService Pirna, Am Markt 7  
Telefon: 556-446/447
- SZ-Treffpunkt Pirna, Schössergasse 3  
Telefon: 56335620

## **Pirnaer Singekreis e. V.**

gemischter Chor  
Vorsitzender: Dr. Wolfram Richter  
Chorleiter: Andreas Pabst  
Web: [www.pirnaer-singekreis.de](http://www.pirnaer-singekreis.de)

**donnerstags**

19:30 Uhr Probe, Lessing-Grundschule

## **ProGraupa e. V.**

Verein für kulturelle und soziale Förderung  
des Ortsteils Graupa  
Vorsitzender Gernot Heerde  
Richard-Wagner-Straße 46  
Telefon: 548621  
E-Mail: [GHeerde@gmx.de](mailto:GHeerde@gmx.de)  
Web: [www.graupa-online.de](http://www.graupa-online.de)

### **Heimatverein Graupa e. V.**

Vorsitzender Dr. Harald Kubitz  
Borsbergstraße 36  
Telefon: 548633  
E-Mail: [H.Kubitz@t-online.de](mailto:H.Kubitz@t-online.de)  
Web: [www.graupa-heimatverein.de](http://www.graupa-heimatverein.de)

### **Richard-Wagner-Chor Graupa e. V.**

Vorsitzende: Katrin Fröde  
Lindenallee 23  
E-Mail: [info@wagnerchor-graupa.de](mailto:info@wagnerchor-graupa.de)  
Web: [www.wagnerchor-graupa.de](http://www.wagnerchor-graupa.de)

**mittwochs**

19:30 Uhr Probe, Lohengrinhaus

### **Schalmeienkapelle Graupa 1964 e. V.**

Vorsitzender Wolfgang Casper  
Kastanienallee 11  
Telefon: 546109  
E-Mail: [Schalmeienkapelle-Graupa@web.de](mailto:Schalmeienkapelle-Graupa@web.de)  
Web: [www.schali-graupa.de](http://www.schali-graupa.de)

**mittwochs**

19:00 Uhr Probe, Grundschule Graupa

### **Borsbergsschützengilde zu Graupa e. V.**

## **Stadtteiltreff Copitz**

### **Stadtteilbüro Copitz**

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch  
Telefon: 467853  
E-Mail: [stadtteilbuero.copitz@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.copitz@pirna.de)

**Öffnungszeiten:**

Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

### **Koordination FAMIL e. V.**

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich  
Schillerstraße 35  
Telefon: 446651  
E-Mail: [kontakt@famil.de](mailto:kontakt@famil.de)

### **Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.**

Ansprechpartnerin: Sabine Born  
Eine Übersicht unserer Wochenangebote  
finden Sie auf [www.famil.de](http://www.famil.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr

Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

**Angebote:**

- **Seniorenarbeit**  
(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold), Seniorencafé:  
Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr
- **Kinder- und Elternarbeit**

Vorsitzender Steffen Vetter  
Heinrich-Zille-Straße 10  
Telefon: 548334  
E-Mail: [vorstand@borsberg-schuetzengilde.de](mailto:vorstand@borsberg-schuetzengilde.de)  
Web: [borsberg-schuetzengilde.de](http://borsberg-schuetzengilde.de)

### **Gaßmeyer Förderkreis Graupa e. V.**

Vorsitzender Hans-Ulrich Gisselmann  
Richard-Wagner-Straße 6  
Telefon: 546300  
E-Mail: [gassmeyer-foerderkreis@t-online.de](mailto:gassmeyer-foerderkreis@t-online.de)  
Web: [www.wagnerstaetten.de](http://www.wagnerstaetten.de)

## **Rassegeflügelzuchtverein Graupa und Umgebung e. V.**

Vors.: B. Rosendahl  
Telefon: 546016

(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

- **Sport- und Bewegungsangebote**  
(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)
- **Kreativ-Kurse**  
(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)
- **Allgemeine soziale Beratung**  
(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)
- **Vermittlung sozialer Dienstleistungen**  
(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)
- **Bibliothek**  
(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)  
Telefon: 467703  
Öffnungszeiten:  
Di./Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr  
Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr
- **Öffentlicher Spielgarten**  
Mo./Di./Do.: 10:00 bis 18:00 Uhr

### **KISS-Pirna**

Kontakt- und Informationsstelle für  
Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe  
Sachsen e. V.,  
Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel  
Telefon: 582713  
E-Mail: [kiss-pirna@t-online.de](mailto:kiss-pirna@t-online.de)  
Web: [selbsthilfegruppen-pirna.de](http://selbsthilfegruppen-pirna.de)

**Sprechzeiten:**

Mo. – Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
nur Do.: 12:30 bis 17:00 Uhr

**jeden 3. Freitag:**

19:30 Uhr Versammlung, Restaurant „Am  
Waldrand“, Lohmener Straße 39, Dresden

## **Sandstein & Musik e. V.**

Maxim-Gorki-Straße 1  
Telefon: 446-572  
E-Mail: [info@sandstein-musik.de](mailto:info@sandstein-musik.de)

## **Singegemeinschaft „Harmonie“ e. V. Pirna**

Vorsitzender: Karl Kretzschmar  
Chorleiter: Wolfgang Heyne

**montags**

19:00 Uhr Probe, Schiller-Gymnasium

## **Sumati Zentrum Mahayana Buddhismus e. V.**

## Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

### ■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch  
Telefon: 710213  
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

### Öffnungszeiten:

Di.: 08:00 bis 12:00 Uhr und  
13:30 bis 16:00 Uhr  
Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr und  
13:30 bis 18:00 Uhr

### ■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener  
Telefon: 490722  
E-Mail: skz@atze-pirna.de  
Web: www.atze-pirna.de

### ■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel  
Telefon: 490721  
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr  
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

### ■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel  
Telefon: 490939  
E-Mail: bibosonne@gmx.de

### Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 16:00 Uhr  
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 18:00 Uhr

### ■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst  
Telefon: 490721  
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

### ■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.  
Ansprechpartner: Frau Schimmel und  
Herr Stephan  
Telefon: 710504  
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de  
kristin.schimmel@hanno-pirna.de

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr  
Alle Angebote und Termine findest Du  
auf [www.hanno-pirna.de](http://www.hanno-pirna.de)

### ■ Eltern-Kind-Treff / Kreativ-angebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher  
Telefon: 490939  
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

### montags:

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

### ■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschiesche  
Telefon: 035204 40976

### Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

### ■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für  
Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
Ansprechpartner: Herr Siebert  
Telefon: 7929556  
E-Mail: [info@mit-denken-ev.de](mailto:info@mit-denken-ev.de)  
Web: [www.mit-denken-ev.de](http://www.mit-denken-ev.de)

### ■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.  
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke  
Telefon: 773440

### Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

### ■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels  
Terminvereinbarung bitte telefonisch  
Telefon: 548639 oder 0179 8300123  
E-Mail: [kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de](mailto:kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de)

Am Bonnewitzer Rundling 17  
Bonnewitz  
Telefon: 548218  
E-Mail: [info@meditation-dresden.de](mailto:info@meditation-dresden.de)  
Web: [www.meditation-dresden.de](http://www.meditation-dresden.de)

### freitags

17:30 Uhr „Den Geist verstehen“, buddh.  
Vortrag mit Meditation

### sonntags

14:00 Uhr Gebete für den Weltfrieden  
15:00 Uhr Gemeinschaftscafé

## ■ TV „Sächsische Schweiz“ der Gartenfreunde e. V.

Leiterin Geschäftsstelle: Susanne Russig  
Vorsitzender: Gerhard Drossel  
Rosa-Luxemburg-Straße 5

Telefon: 780407  
E-Mail: [buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de](mailto:buero@kleingaertner-saechsische-schweiz.de)

## ■ Volkshochschule Sächsische Schweiz- Osterzgebirge e. V.

Geschwister-Scholl-Straße 2  
Telefon: 710990  
E-Mail: [aklapper@vhs-ssoe.de](mailto:aklapper@vhs-ssoe.de)  
[info@vhs-ssoe.de](mailto:info@vhs-ssoe.de)  
Web: [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
(außer Mi.)  
Mo.: 14:00 bis 16:00 Uhr  
Di., Do.: 14:00 bis 18:00 Uhr  
Mi.: nach Vereinbarung



**Aktuelles in  
und um Pirna**



[www.pirna.de](http://www.pirna.de)

## Kirchennachrichten und Termine

### ■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23  
Telefon: 523906  
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de  
Web: www.b19.de/pirna

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst, Advent-gemeinde Pirna-Copitz, Schulstraße 5

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa  
Borsbergstraße 32  
Telefon: 548242  
E-Mail: kg.graupa\_liebenthal@evlks.de  
Web: www.kirche-graupa.de

### ■ Kirche Graupa

**15. Oktober – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**20. Oktober – 14:00 Uhr**  
(Kinder)Gottesdienst

### ■ Kirche Liebenthal

**11. Oktober – 19:00 Uhr**  
Choral trifft Jazz, Konzert  
**12. Oktober – 19:00 Uhr**  
Let the sunshine in, Konzert  
**13. Oktober – 10:00 Uhr**  
Jazz-Gottesdienst  
**18. Oktober – 19:00 Uhr**  
Jugendgottesdienst

■ **Diakonisches  
Altenzentrum Graupa**  
Kastanienallee 2  
Telefon: 03501 543-0

**15. Oktober – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13  
Telefon: 46184-0  
E-Mail: kg.pirna@evlks.de  
Web: www.kirche-pirna.de

### ■ Stadtkirche St. Marien

**13. Oktober – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**18. Oktober – 12:00 Uhr**  
Erntedankgottesdienst der Ev.  
Mittelschule  
**20. Oktober – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst

■ **Landeskirchliche  
Gemeinschaft Pirna**  
OASE, Schloßstraße 6  
Telefon: 521106  
E-Mail: oase-pirna@gmx.de  
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

**11. Oktober – 19:30 Uhr**  
OASE-Singers  
**12. Oktober – 15:30 Uhr**  
Sing & Pray  
**freitags – 17:00 Uhr**  
TEN SING Pirna

■ **Diakonie- und Kirch-  
gemeindezentrum  
Pirna-Copitz**  
Schillerstraße 21 a  
Telefon: 523754

**12. Oktober – 16:00 Uhr**  
Das klingende Klassenzimmer,  
Konzert mit der Musikschule  
Sächsische Schweiz  
**13. Oktober – 10:30 Uhr**  
Impulsgottesdienst (JG  
Weixdorf)

■ **Kirchgemeinde Pirna-  
Sonnenstein**  
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40  
Telefon: 773031

**13. Oktober – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**20. Oktober – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Kirche Zuschendorf

**13. Oktober – 11:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Freikirche der Siebenten-Tags- Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5  
Telefon: 464400  
E-Mail: wilfried.hoehne@adventisten.de  
Web: www.adventisten.de

**sonnabends – 9:30 Uhr**  
Predigt, Gottesdienst

### ■ Freie evang. Gemeinde Pirna- Sonnenstein

Straße der Jugend 2  
Telefon: 711976  
E-Mail: feg-pirna@gmx.de  
Web: www.pirna.feg.de

**dienstags – 16:00 Uhr**  
Kindertreff

**dienstags & donnerstags –  
13:00 bis 17:00 Uhr**  
Kleiderkammer

### ■ Neupostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23  
Telefon: 441186  
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de  
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

**mittwochs – 19:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**sonntags – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3  
Telefon: 5710164  
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de  
Web: www.kath-kirche-pirna.de

**ab 21. Oktober**  
Religiöse Kinderwoche  
**mittwochs – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst  
**donnerstags – 17:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**freitags – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst

**sonnabends – 17:00 Uhr**  
Gottesdienst  
**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### Impressum

**Herausgeber**  
Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke  
**Redaktion / amtlicher Teil**  
Thomas Gockel  
FDL Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon 03501 556-219  
Fax 03501 556-288  
E-Mail thomas.gockel@pirna.de  
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.  
**Autorenkürzel**  
Thomas Gockel (TGo)  
Jekaterina Nikitin (JNi)  
Sören Sander (SSa)  
**Anzeigen**  
Verlag u. Druck LINUS WITTICH KG  
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1  
01219 Dresden  
Telefon 0351 4724909  
Fax 0351 4724949  
**Verlag / Druck / Vertrieb**  
An den Steinenden 10  
04916 Herzberg/Elster  
Telefon 03535 489-0  
Fax 03535 489-115  
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.  
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.  
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.  
**Titelfoto**  
WGP-Citylauf (Plakat: WGP)  
**Bezugsbedingungen**  
Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck LINUS WITTICH KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 23. Oktober.  
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 11. Oktober.